

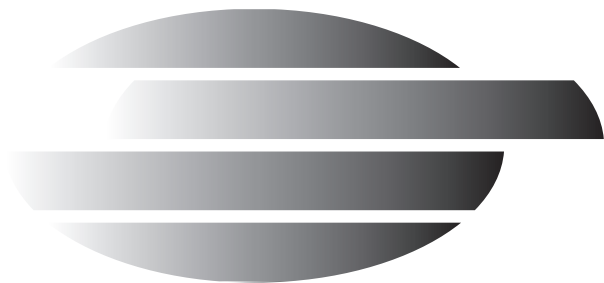
Nikon

De

Das **Nikon** Handbuch zur Digitalfotografie
mit der

COOLPIX 2500

Digitalkamera



5 Schritte zum digitalen Bild

Kurzübersicht über den Umgang mit der Kamera

Schritt 1: Inbetriebnahme der Kamera

Kamera in Aufnahmebereitschaft Versetzen	Erste Schritte	 16
Kameraeinstellungen	Erste Schritte Systemfunktionen	 16 69

Schritt 2: Fotografieren

Einfache Schnappschüsse mit der Automatik	Fotografieren mit Automatik	 24
Kreative Aufnahmen mit Motivprogrammen	Kreative Fotografie	 36
Anspruchsvolle Aufnahmen und Filmsequenzen	Praxis	 51

Schritt 3: Wiedergabe der Bilder ...

...während der Aufnahme	Bildkontrolle und direktes Löschen	 31
...zu einem späteren Zeitpunkt	Einfache Wiedergabe	 78

...und Löschen misslungener Aufnahmen

...sofort	Speichern oder Löschen	 58
...während der Aufnahme	Bildkontrolle und direktes Löschen	 31
...während der Wiedergabe	Einfache Wiedergabe	 78
Löschen mehrerer Bilder	Platz auf der Speicherkarte schaffen	 86

Schritt 4: Installation der Kamerasoftware

Installation der Software	<i>Schnellstart</i> (separate Dokumentation)	—
Kennenlernen von Nikon View 5	<i>Nikon-View-5-Referenzhandbuch</i> (auf CD-ROM)	—

Schritt 5: Übertragen der Bilder zum Computer

Übertragen der Bilder	Datentransfer	 41
-----------------------	---------------	--

Produktdokumentation

Das Produkt wird mit den unten aufgeführten Dokumentationen geliefert. Bitte lesen Sie die Dokumentationen aufmerksam durch, damit Sie sich mit der Funktionsweise der Kamera vertraut machen und optimale Ergebnisse erzielen können.

Schnellstart

Der *Schnellstart* erklärt, wie Sie Ihre Nikon-Kamera auspacken und in Betriebsbereitschaft versetzen, Ihre ersten Aufnahmen belichten, die mitgelieferte Software installieren und die Aufnahmen zum Computer übertragen.

Handbuch zur Digitalfotografie (dieses Handbuch)

Dieses *Handbuch* enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Kamera.

Nikon-View-5-Referenzhandbuch

Das *Nikon-View-5-Referenzhandbuch* ist als elektronische Dokumentation auf der beiliegenden Referenz-CD enthalten. Nähere Informationen zur Wiedergabe der Dokumentation auf dem Monitor Ihres Computers finden Sie im Abschnitt »Datentransfer: Anschluss der Kamera an einen Computer«.

Über dieses Handbuch



Die COOLPIX 2500 in der Übersicht



Alle Menüs auf einen Blick



Erste Schritte



Fotografieren mit Automatik



Bildkontrolle und direktes Löschen



Kreative Fotografie



Datentransfer



Anspruchsvolle Digitalfotografie



Individuelle Konfiguration der Kamera



Systemfunktionen



Einfache Wiedergabe



Das Wiedergabemenü



Technische Hinweise



Index



Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Warnhinweise, die Sie unbedingt vor Gebrauch Ihres Nikon-Produkts lesen sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Warnhinweise



Schalten Sie die Kamera bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewöhnlicher Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus der Kamera entnehmen, um einem möglichen Brand vorzubeugen. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter bei den genannten Störungen kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst (wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass der Akku entnommen ist).



Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Vorsicht bei Verwendung des Trageriemens

Wenn der Trageriemen um den Hals gelegt ist, besteht die Gefahr einer strangulierung. Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes.



Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Berühren Sie niemals Teile im Gehäuseinneren; Sie könnten sich verletzen. Nehmen Sie Reparaturen nicht selbst vor; die Reparatur darf nur von fachkundigen Personen durchgeführt werden. Falls das Gehäuse der Kamera einmal durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt sein, entfernen Sie Akku oder Netzadapter und wenden sich zur Reparatur an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.



Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku aus der Kamera entnehmen oder einen neuen Akku einsetzen. Wenn Sie die Kamera mit Netzadapter verwenden, müssen Sie vor dem Austausch des Akkus die Stromzufuhr trennen (Netzstecker aus Steckdose ziehen).
- Verwenden Sie nur den wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku EN-EL2 (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht auf dem Kopf oder verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie niemals, ihn zu öffnen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Setzen Sie den Akku keiner Feuchtigkeit aus und tauchen Sie ihn niemals in Wasser ein.

- Bewahren Sie den Akku niemals zusammen mit metallischen Gegenständen wie Halsketten oder Haarspangen auf, die einen Kurzschluss verursachen könnten.
- Die Gefahr des Auslaufens besteht vor allem bei leerem Akku. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Wenn der Akku nicht benutzt wird, sollten Sie den Schutzdeckel aufsetzen und den Akku an einem kühlen Ort lagern.
- Der Akku erwärmt sich bei Betrieb und kann heiß werden. Achten Sie bei der Entnahme des Akkus darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Schalten Sie die Kamera zuerst aus und warten Sie einen Moment, bis sich der Akku abgekühlt hat.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verfärbung oder Verformung des Gehäuses auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie eine solche Veränderung am Akku während des Kamerabetriebs feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen den Akku heraus.



Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss der Kamera an externe Geräte nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als Sonderzubehör erhältlich sind. Nikon übernimmt keine Haftung bei Verwendung anderer Kabel.



Das Gelenkobjektiv

- Greifen Sie nicht mit den Fingern in den Spalt zwischen Objektiv und Kameragehäuse, Ihre Finger könnten dazwischen eingeklemmt und gequetscht werden. Achten Sie vor allem bei kleinen Kindern darauf, dass sie sich nicht die Finger einklemmen.
- Drehen Sie das Objektiv stets in die Transportposition zurück. So vermeiden Sie, dass Sie sich Finger oder Haut zwischen Objektiv und Kameragehäuse klemmen oder dass sich Gegenstände im Spalt verfangen, wenn Sie die Kamera nicht benutzen, in die Tasche stecken oder herumtragen.



Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.



Entnahme der Speicherkarten

Speicherkarten können sich bei längerem Gebrauch in der Kamera erwärmen und heiß werden. Seien Sie bei der Entnahme der Speicherkarte aus der Kamera daher besonders vorsichtig.



CD-ROMs

Die mit Ihrer Kamera mitgelieferten CD-ROMs enthalten die Dokumentationen und Software zu Ihrer Kamera. Diese CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden, da sie keine Audiodaten enthalten. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audiokomponenten Ihrer Audioanlage beschädigen können.



Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Blitzgeräts

Das Auslösen in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.



Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder die Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Sorgsamer Umgang mit Kamera und Akku

Setzen Sie die Kamera keiner Feuchtigkeit aus

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Bei hoher Luftfeuchtigkeit oder wenn Wasser ins Gehäuse eindringt, kann es zu Fehlfunktionen kommen. Die Korrosion der internen Mechanik und Elektronik kann zu irreparablen Schäden führen.

Reinigen Sie die Kamera von Sand, Salz und Staub

Wenn Sie mit der Kamera am Meer oder Strand fotografieren, sollten Sie das Gehäuse regelmäßig von Sand und Salzablagerungen reinigen. Verwenden Sie dazu ein angefeuchtetes Tuch. Anschließend sollten Sie die Kamera sorgfältig trocknen.

Berühren Sie das Objektivglas nicht mit den Fingern

Wie Sie das Objektiv reinigen, ist ausführlich im Abschnitt »Technische Hinweise: Pflege der Kamera« beschrieben.

Behandeln Sie den Objektivverschluss mit Vorsicht

Bei unsachgemäßer Handhabung kann der Objektivverschluss beschädigt werden.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Teile mit Vorsicht

Wenden Sie beim Bedienen des Objektivs oder dem Öffnen der Abdeckungen für das Akkufach, den Karteneinschub und die externen Anschlüsse keine Gewalt an. Diese Teile sind besonders empfindlich.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku entnehmen oder die Verbindung zum Netzadapter trennen

Bevor Sie die Stromzufuhr unterbrechen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder den Akku entnehmen, müssen Sie die Kamera ausschalten. Unterbrechen Sie niemals die Stromzufuhr und entfernen Sie niemals den Akku, wenn die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Andernfalls können Daten unwiederbringlich verloren gehen oder die Kameraelektronik beschädigt werden. Um ein versehentliches Unterbrechen der Stromzufuhr zu vermeiden, sollten Sie die Kamera nicht an eine andere Stelle bewegen, während sie mit dem Netzadapter verbunden ist.

Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus

Wenn die Kamera Schlägen oder starken Vibrationen ausgesetzt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und Lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor oder die Kameraelektronik stören. Im schlimmsten Fall kann es zu Datenverlust auf der Speicherkarte kommen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um der Kondensierung vorzubeugen, sollten Sie die Kamera in der Tragetasche verschließen, bevor Sie sie Temperaturschwankungen aussetzen.

Hinweise zum Farbmonitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist eine typische Eigenschaft von TFT-Bildschirmen und keine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor manchmal schwer zu erkennen.
- Der Monitor ist mit einer LED-Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.
- Drücken Sie nicht auf den Monitor, da dies Störungen hervorrufen oder zu einer Beschädigung führen kann. Staubpartikel und Flusen, die auf dem Monitor haften, können mit einem Blasebalg oder Staubpinsel entfernt werden. Flecken lassen sich mit einem weichen Tuch oder Polierleder abwischen.

- Bei einer Beschädigung des Monitors müssen Sie darauf achten, dass Sie sich nicht an zerbrochenem Glas verletzen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt von Haut, Augen oder Mund mit den Flüssigkristallen des Monitors.

Smear-Effekt auf dem Monitor

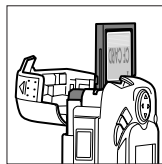
Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als Smear-Effekt bezeichneten Überstrahlung handelt es sich um ein charakteristisches Phänomen von TFT-Monitoren und nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.

Akku

- Beim Einschalten der Kamera sollten Sie zuerst anhand der Akkuladeanzeige auf dem Monitor überprüfen, ob die Ladekapazität zum Betrieb der Kamera ausreicht. Wenn die Akkuladeanzeige blinkt, muss der Akku ausgetauscht bzw. aufgeladen werden.
- Halten Sie bei wichtigen Anlässen immer einen oder mehrere voll geladene Ersatzakkus bereit und denken Sie daran, die Ersatzakkus rechtzeitig vorher zu besorgen. (Bitte beachten Sie eventuelle Lieferzeiten.) Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Fachgeschäft Nikon-Akkus auf Vorrat hält und kurze Lieferzeiten eingeplant werden müssen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Ladekapazität von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku voll aufladen. Führen Sie einen Reserveakku mit und achten Sie darauf, dass er ausreichend vor der Kälte geschützt ist. Wenn nötig, können Sie den kalten Akku gegen den warmgehaltenen austauschen. Durch Erwärmen des ausgetauschten Akkus wird die temperaturbedingte Leistungsverminderung wieder aufgehoben.
- Sollten die Kontakte des Akkus verschmutzt sein, müssen Sie die Verunreinigungen vor dem Gebrauch mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernen.

Speicherkarten

- Bevor Sie eine Speicherkarte einlegen oder entnehmen, müssen Sie die Kamera ausschalten. Andernfalls könnte die Speicherkarte beschädigt werden.
- Legen Sie die Speicherkarten wie in der Abbildung gezeigt ein. Wenn eine Karte falsch herum (Ober- und Unterseite vertauscht) oder mit der Anschlussseite nach außen eingelegt wird, können Kamera und Karte beschädigt werden.



Aufbewahrung

- Um Pilz- und Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen wollen, sollten Sie den Akku herausnehmen, um einen Säureaustritt zu vermeiden und die Kamera zusammen mit einem Trockenmittel in einer Plastiktüte aufbewahren. Bewahren Sie jedoch nicht die Kameratasche in einer Plastiktüte auf, da das Material dadurch Schaden nehmen könnte. Beachten Sie, dass das Trockenmittel nach einer gewissen Zeit seine Fähigkeit verliert, Feuchtigkeit aufzunehmen, und deshalb in regelmäßigen Zeitabständen ausgewechselt werden sollte.
- Halten Sie Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) sowie von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Setzen Sie die Kamera während der Aufbewahrung keinen hohen Temperaturen aus wie sie in der Nähe eines Heizkörpers oder in einem geschlossenen Fahrzeug, das an einem heißen Tag der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, entstehen können.
- Um Pilz- und Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen, einschalten und den Auslöser mehrere Male betätigen.
- Lagern Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort.

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen jeglicher Art ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)



Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in einem solchen Fall aus und nehmen Sie den Akku heraus. Setzen Sie ihn anschließend wieder ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter (Sonderzubehör) mit Strom versorgen, schalten Sie die Kamera aus und ziehen das Netzadapterkabel ab. Schließen Sie es einen kurzen Moment später wieder an. Wenn Sie die Kamera nun erneut einschalten, sollte das Problem behoben sein. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten, die noch nicht auf der Speicherkarte abgelegt sind, verloren gehen (siehe oben). Alle Daten, die bereits auf die Speicherkarte geschrieben wurden, bleiben jedoch gespeichert.

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht-autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**
Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen, Wertpapiere, Urkunden etc. nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden.
Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.
Ohne ausdrückliche Genehmigung der Regierung dürfen Briefmarken, Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.
Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.
- **Öffentliche und private Dokumente**
Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Identitätskarten, Eintrittskarten, Ausweise, Essensgutscheine etc.).
- **Urheberrechtlich geschützte Werke**
Das Kopieren oder Reproduzieren von urheberrechtlich geschützten Werken wie Büchern, Musik, Gemälden, Holzschnitten, Karten, Zeichnungen, Filmen und Fotografien unterliegt den Bestimmungen des nationalen und internationalen Urheberrechts. Verwenden Sie dieses Produkt nicht, um unrechtmäßige Kopien anzufertigen und achten Sie darauf, keine Urheberrechte zu verletzen.

Warenzeichennachweis

Apple, das Apple Logo, Macintosh; Mac OS, Macintosh; PowerBook und Quicktime sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Inc. Finder, Power Mac, iMac und iBook sind Warenzeichen der Apple Computer Inc. IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Internet ist ein Warenzeichen der Digital Equipment Corporation. CompactFlash ist ein Warenzeichen der SanDisk Corporation. Lexar Media ist ein Warenzeichen der Lexar Media Corporation. Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Inc. Zip ist ein eingetragenes Warenzeichen der Iomega Corporation in den U.S.A. und anderen Staaten. Alle anderen Warennamen die in diesem Handbuch oder anderen Dokumentationen die Sie mit Ihrem Nikon Produkt erhalten haben genannt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Rechtsinhaber.

Produktdokumentation	i
Sicherheitshinweise	ii
Sorgsamer Umgang mit Kamera und Akku	iv
Hinweise	vi
Einführung: Bevor Sie beginnen	1
Über dieses Handbuch: Symbole und Konventionen	2
Die COOLPIX 2500 in der Übersicht: Die Bedienungselemente der Kamera und ihre Funktionen	4
Alles auf einen Blick: Die Komponenten der COOLPIX 2500	4
So funktioniert es: Bedienelemente und Anzeigen	6
Alle Menüs auf einen Blick: Verzeichnis der Menüoptionen	9
Lehrgang: Einstieg in die Bedienung der Kamera	15
Erste Schritte: Inbetriebnahme der Kamera	16
Schritt 1: Befestigen des Tragriemens	16
Schritt 2: Einsetzen des Akkus und der Speicherkarte	16
Schritt 3: Überprüfen der Ladekapazität des Akkus	18
Schritt 4: Auswählen der Menüsprache	20
Schritt 5: Einstellen von Datum und Uhrzeit	22
Fotografieren mit Automatik: Grundlegende Vorgehensweise beim Fotografieren	24
Schritt 1: Aktivieren der Aufnahmebereitschaft	24
Schritt 2: Aktivieren der Automatik (A )	25
Schritt 3: Einstellen der Kamerafunktionen (optional)	26
Schritt 4: Wählen des Bildausschnitts	26
Schritt 5: Scharfstellen und Auslösen	28
Schritt 6: Weglegen der Kamera	30
Bildkontrolle und direktes Löschen: Die schnelle Bildkontrolle	31
Schnelle Bildkontrolle mit Miniatur	32
Bildkontrolle mit Vollbilddarstellung	32
Bildkontrolle mit Indexdarstellung	34
Kreative Fotografie: Motivprogramme für typische Szenen	36
Datentransfer: Anschluss der Kamera an einen Computer	41
Bevor Sie beginnen: Installation von Nikon View 5	42
Einfacher Datentransfer: Übertragung zum Computer	44

Praxis: Kreative Bildgestaltung und Konfiguration der Kamera	51
Anspruchsvolle Digitalfotografie: Erweiterte Funktionen der Kamera	52
Kreative Fotografie: Die richtige Aufnahmesteuerung	52
Blitzlichtfotografie: Die Blitztaste ()	53
Verzögerter Auslösezeitpunkt: Der Selbstauslöser	55
Wahl des Bildausschnitts: Optisches Zoom und Digitalzoom	57
Speichern oder Löschen: Die Bildkontrolle	58
Individuelle Konfiguration der Kamera: Voreinstellungen für die Aufnahme	59
Effiziente Speicherausnutzung: <i>Bildqualität und Bildgröße</i>	60
Anpassen der Helligkeit: <i>Die Belichtungskorrektur</i>	63
Neutrale Farben: <i>Der Weißabgleich</i>	64
Schnelle Bildfolgen: <i>Serienaufnahmen</i>	66
Gegen Verwackeln: <i>Best-Shot-Selector (BSS)</i>	67
Höherer Detailkontrast: <i>Scharfzeichnen</i>	68
Systemfunktionen: Das Systemmenü (»Setup«)	69
Klares Monitorbild: <i>Die Monitorhelligkeit</i>	72
Initialisieren einer Speicherkarte: <i>Formatieren</i>	72
Festhalten des Aufnahmezeitpunkts: <i>Datum und Uhrzeit</i>	73
Energieeinsparung: <i>Automatische Ausschaltzeit</i>	73
Verständliche Menüs: <i>Language</i>	74
Fehlerfreie Kommunikation: <i>USB</i>	74
Aufräumaktion: <i>Wiederherstellen der Werkseinstellungen</i>	76
Wiedergabe: Anzeige der Aufnahmen auf dem Monitor	77
Einfache Wiedergabe: Einzelbild- und Indexdarstellung	78
Das Wiedergabemenü: Verwalten der Aufnahmen	85
Platz auf der Speicherkarte schaffen: <i>Löschen von Aufnahmen</i>	86
Abzüge auf Bestellung: <i>Eingabe eines Druckauftrags</i>	88
Sicherheitsmaßnahme: <i>Schutz vor versehentlichem Löschen</i>	90
Globale Freigabe für die Übertragung: <i>Autotransfer</i>	91
Technische Hinweise: Pflege der Kamera, Sonderzubehör und technische Unterstützung	93
Pflege der Kamera	94
Sonderzubehör	95
Technische Unterstützung im Web	96
Lösungen für Probleme	96
Technische Daten	103
Index	106

Einführung

Bevor Sie beginnen

Dieses Kapitel ist in folgende Abschnitte unterteilt:

Über dieses Handbuch

Dieser Abschnitt erklärt den Aufbau des Handbuchs und die darin verwendeten Symbole.

Die COOLPIX 2500 in der Übersicht

Dieser Abschnitt gibt eine Übersicht über die Komponenten der COOLPIX 2500. Hier können Sie schnell die Bezeichnungen und Funktionen der Kamerakomponenten nachschlagen.

Alle Menüs auf einen Blick

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie sich einige Kamerafunktionen mit Hilfe der Menüs auf dem Monitor steuern lassen. Alle Menüoptionen sind kurz erläutert.

Über dieses Handbuch



2–3



Die COOLPIX 2500 in der Übersicht



4–8



Alle Menüs auf einen Blick



9–14



Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Technik. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre COOLPIX 2500. Lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch der Kamera aufmerksam durch, und halten Sie es für alle Personen griffbereit, die die Kamera nutzen werden.



Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Ihre Nikon-COOLPIX-Digitalkamera wurde nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthält hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkus, Akkuladegeräte und Netzadapter). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR ANDERER HERSTELLER KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten die Sicherheitshinweise vor Gebrauch der Kamera lesen, um Schäden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs.



Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

- Europa: <http://www.nikon-euro.com/>
- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Asien, Ozeanien, Mittlerer Osten und Afrika: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzen die Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://www.nikon-image.com/lengl>

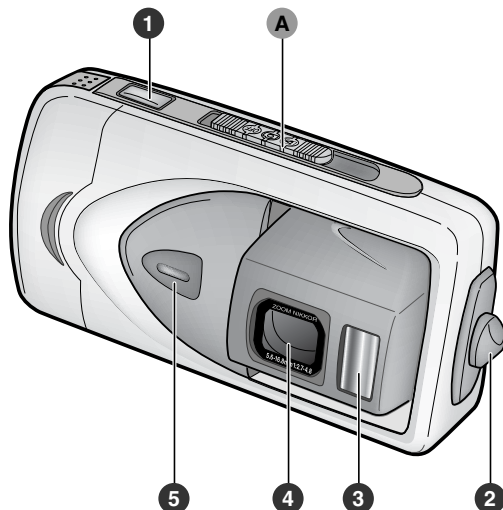
Die COOLPIX 2500 in der Übersicht

Die Bedienungselemente der Kamera und ihre Funktionen

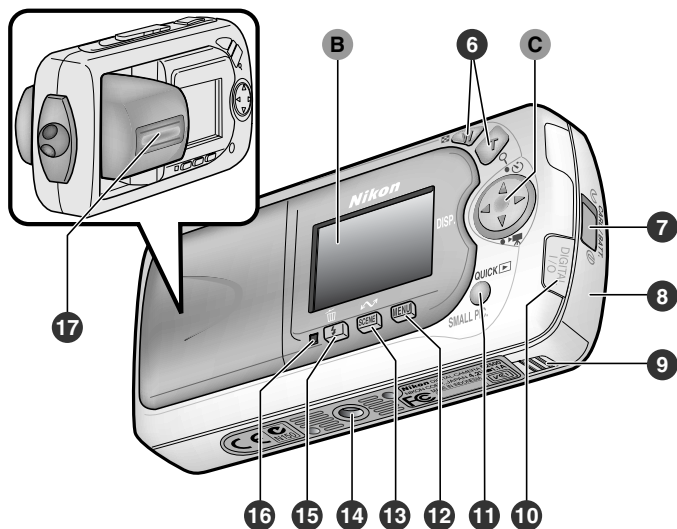
Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um sich mit den Funktionen, Anzeigen und Menüs der Kamera vertraut zu machen. Sie können sich ein Lesezeichen in diese Doppelseite legen, damit Sie bei der Lektüre der übrigen Handbuchseiten hier schnell die Bezeichnung oder Funktion einer bestimmten Kamerakomponente nachschlagen können.

Alles auf einen Blick: Die Komponenten der COOLPIX 2500

Im Folgenden sind die Bezeichnungen der einzelnen Kamerakomponenten aufgeführt. Weiterführende Informationen zu den Komponenten erhalten Sie auf den angegebenen Seiten.



- | | | | |
|---|----------------|---|------------|
| 1 Auslöser | 28, 29 | 8 Batteriefach- / Speicherkartenschacht-
Abdeckung | 17 |
| 2 Öse für Trageriemen | 16 | 9 Anschluss für Netzadapter EH-60
(hinter Abdeckung) | 19, 95 |
| 3 Integriertes Blitzgerät | 53 | 10 USB-Anschluss (hinter Abdek-
kung) | 45 |
| 4 Objektiv | 18, 26, 103 | 11 QUICK /SMALL PIC.-Taste | 31, 82 |
| 5 Selbstauslöser-Kontrollleuchte | 55 | 12 -Taste | 59, 70, 85 |
| 6 Zoomtasten (/) | 27, 57, 80, 81 | | |
| 7 Verriegelung des Speicherkarten-
fachs/Akkufachs | 17 | | |



- 13 -Taste 36, 46, 79, 80
- 14 Stativanschluss
- 15 -Taste 33-34, 53, 78, 80
- 16 Blitzbereitschaftsanzeige 28
- 17 Gummileiste

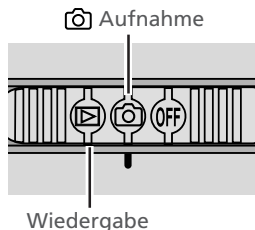
- A Betriebsartenschalter 6
- B Monitor 6
- C Multifunktionswähler 8



So funktioniert es: Bedienelemente und Anzeigen

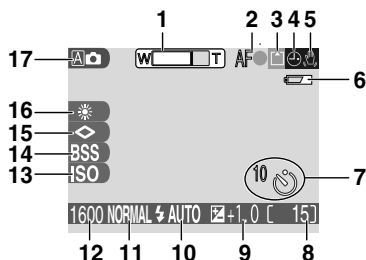
A Der Betriebsartenschalter

Mit dem *Betriebsartenschalter* stellen Sie die gewünschte Betriebsart ein. Wählen Sie die Einstellung (Aufnahme), um Fotos und Filmsequenzen aufzunehmen (52), oder (Wiedergabe), um die Bilder oder Filme auf dem Monitor wiederzugeben (78). Schieben Sie den Schalter in die Stellung »OFF«, wenn Sie die Kamera ausschalten möchten.



B Der Monitor

Auf dem *Monitor* können Sie vor einer Aufnahme den Bildausschnitt und die Gesamtwirkung des Bildes überprüfen. Bei Aufnahmebereitschaft () zeigt der Monitor ein Livebild des durch das Objektiv erfassten Bildfeldes sowie aktuelle Kameraeinstellungen an.



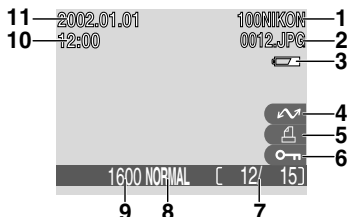
- | | | |
|---|---|----|
| 1 | ZoomEinstellung | 57 |
| 2 | Fokuseinstellung ¹ | 28 |
| 3 | Aufnahmeindikator | 29 |
| 4 | Symbol »Keine Datumseinstellung« ² | 23 |
| 5 | Indikator für Verwackelungsunschärfe ³ | 54 |

- 1 Wird erst eingeblendet, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
 2 Wird nur angezeigt, wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden.

- | | | |
|----|---|--------|
| 6 | Akkukapazität ⁴ | 19 |
| 7 | Vorlauf- und Restzeit des Selbstauslösers | 55 |
| 8 | Anzahl verbleibender Aufnahmen | 25 |
| 9 | Belichtungskorrektur | 63 |
| 10 | BlitzEinstellung | 53 |
| 11 | Bildqualität | 61 |
| 12 | Bildgröße | 62 |
| 13 | Empfindlichkeitsverstärkung | 54 |
| 14 | BSS-Funktion (Best-Shot-Selector) Anzeige für Serienaufnahmen | 66 |
| 15 | Scharfzeichnung | 68 |
| 16 | Weißabgleich | 64 |
| 17 | Aufnahmesteuerung | 25, 36 |

- 3 Wird nur bei langen Belichtungszeiten angezeigt.
 4 Erscheint erst, wenn die Kapazität des Akkus zur Neige geht.

Der Monitor dient außerdem zur Wiedergabe belichteter Aufnahmen. In der Vollbildwiedergabe werden über dem Bild Bildinformationen eingeblendet.



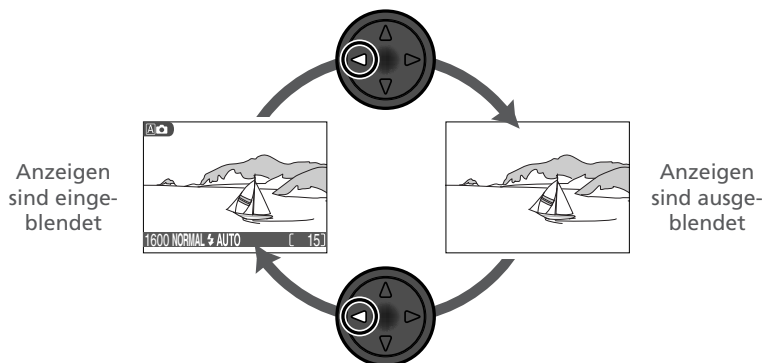
1	Aktueller Ordner	49
2	Bildnummer und Dateiformat	49
3	Akkukapazität*	19
4	Kennzeichnung für Datentransfer	33, 34, 44, 79
5	Kennzeichnung für Druckauftrag ..	88
6	Kennzeichnung für Schutz vor Löschen	90
7	Aktuelle Bildnummer/Gesamtanzahl der Aufnahmen	
8	Bildqualität	61
9	Bildgröße	62
10	Uhrzeit der Aufnahme	22
11	Datum der Aufnahme	22

* Erscheint erst, wenn die Kapazität des Akkus zur Neige geht.



Ein- und Ausblenden der Anzeigen

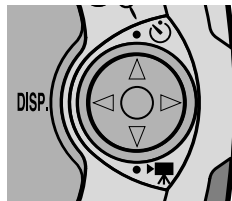
Um die über dem Bild angezeigten Kameraeinstellungen oder Bildinformationen auszublenden, drücken Sie den Multifunktionswähler links. Drücken Sie ihn erneut links, um die Anzeigen wieder einzublenden.





C Der Multifunktionswähler

Der **Multifunktionswähler** übernimmt – wie sein Name bereits andeutet – eine Vielzahl von Aufgaben. Er dient zum Navigieren in den Menüs der Kamera, zur Auswahl von Bildern während der Wiedergabe (📷 78) und zum Ein- und Ausblenden der Indikatoren auf dem Monitor. Bei Aufnahmebereitschaft 📷 wird mit dem Multifunktionswähler auch die Aufnahmesteuerung gewählt und der Selbstauslöser aktiviert.



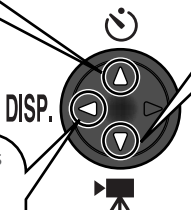
Selbstauslöser ein/aus (📷 55)

Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, um das Selbstauslöser-Menü einzublenden. Markieren Sie die gewünschte Option, indem Sie den Multifunktionswähler oben oder unten drücken, und drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um die Einstellung wirksam werden zu lassen und das Menü zu verlassen.



Informationen ein/aus (📷 7)

Drücken Sie den Multifunktionswähler links, um die Kameraeinstellungen oder Bildinformationen ein- bzw. auszublenden.



Auswahl der Aufnahmesteuerung (📷 52)



Drücken Sie den Multifunktionswähler unten, um das Menü der Aufnahmesteuerungen einzublenden. Markieren Sie die gewünschte Option, indem Sie den Multifunktionswähler oben oder unten drücken, und drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um die Einstellung wirksam werden zu lassen und das Menü zu verlassen.

Alle Menüs auf einen Blick

Verzeichnis der Menüoptionen

Viele Kameraeinstellungen können über die Menüs auf dem Monitor vorgenommen werden. Welche Funktionen zur Auswahl stehen, hängt von der aktuell gewählten Betriebsart ab ( 52).

Betriebsart	Menü	Beschreibung	
	 	Bei Automatik  und den SCENE-Einstellungen können im Aufnahmemenü Bildqualität und Bildgröße sowie die Belichtung für sehr helle, sehr dunkle oder sehr kontrastreiche Motive eingestellt werden.	10, 59– 63
	 AUFNAHME 	Bei manueller Steuerung  haben Sie uneingeschränkte Kontrolle über alle Kamerafunktionen. Das Aufnahmemenü wird in diesem Modus gegenüber der Automatik um vier weitere Einstellungen erweitert.	11, 59– 68
	   SET-UP 	Das Systemmenü (SET-UP) wird über das Aufnahmemenü aufgerufen. Es enthält grundlegende Einstellungen für den Betrieb der Kamera (z.B. Einstellen von Datum und Uhrzeit oder Auswählen einer Menüsprache).	12, 69– 76
	 WIEDERGABE	Das Wiedergabemenü enthält Optionen für die Verwaltung und Anzeige der gespeicherten Aufnahmen. So können Sie beispielsweise Aufnahmen auswählen, um sie zu löschen, um sie in den Druckauftrag aufzunehmen oder um sie zum Computer zu übertragen.	13, 71– 72, 85– 91

Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen ist kein Menü verfügbar ( 52, 98).





Menü »AUFNAHME«

/ Scene

In Aufnahmebereitschaft wird durch Drücken der MENU-Taste das Aufnahmemenü eingeblendet. Für die Automatik und die Motivprogramme enthält das Menü drei Einstellungen.



Bildqualität

Wählen Sie »**Fein**« für qualitativ hochwertigere Aufnahmen oder »**Basis**« für kleinere Dateigrößen.



61

Fein

Normal

Basis



Bildgröße

Wählen Sie für den Versand per E-Mail eine kleine Größe und für die Wiedergabe im Druck große Abmessungen.



62

1600

1280

1024

640



Belicht korr +/-

Passt die Belichtung an sehr helle, sehr dunkle oder extrem kontrastreiche Motive an.



63

Wählen Sie einen Korrekturwert zwischen $-2,0$ und $+2,0$ LW.



Menü »AUFNAHME«



Bei manueller Steuerung enthält das Aufnahmemenü neben den Einstellungen, die auch für die Automatik und die Motivprogramme zur Verfügung stehen, vier zusätzliche Einstellungen.



Bildqualität

Wählen Sie »**Fein**« für qualitativ hochwertigere Aufnahmen oder »**Basis**« für kleine Dateigrößen.

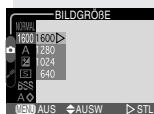


61

Fein

Normal

Basis



Bildgröße

Wählen Sie eine kleine Größe für den Versand per E-Mail oder große Abmessungen für die Wiedergabe im Druck.



62

1600

1280

1024

640



Weißabgleich

Ermittelt anhand der Beleuchtung die korrekte Farbwiedergabe.



64

A Automatik

Weisspkt Setzen

Sonnl

Kunstlicht

Leuchtstoffröhre

Wolgung

Blitzgerät



Belichtungskorrektur

Passt die Belichtung an sehr helle, sehr dunkle oder extrem kontrastreiche Motive an.



63

Wählen Sie einen Korrekturwert zwischen $-2,0$ und $+2,0$ LW.



Serienaufnahme

Aktiviert die Serienschaltung oder den Multibildmodus.



66

Einzelbild

Zweite Aufn

Mehrf 16 bilder



Best-Shot-Selector (BSS)

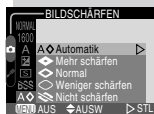
Sinnvoll, wenn die Gefahr für Verwackelungsunschärfe besteht.



67

Ein

Aus



Scharfzeichnen

Legt die Stärke der Scharfzeichnung von Konturen fest.



68

A Automatik

Mehr schärfen

Normal

Weniger schärfen

Nicht schärfen

**Menü »SET-UP«**

[A] [M] / Scene

Das Systemmenü (SET-UP) wird über das Aufnahmemenü aufgerufen. Es enthält allgemeine Einstellungen für den Betrieb der Kamera.

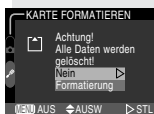
**Helligkeit**

Regelt die Helligkeit des Monitors.



72

Maximale Helligkeit
(5 Stufen)
Minimale Helligkeit

**Karte formatieren**

Formatiert die in der Kamera befindliche CompactFlash™-Speicherkarte.



72

Nein
Formatierung

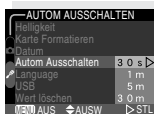
**Datum**

Stellt Datum und Uhrzeit der Kamera ein.



22–23

Jahr, Monat, Tag, Stunde,
Minute (Reihenfolge für
Jahr, Monat und Tag kann
geändert werden)

**Ausschaltzeit**

Legt die Zeit fest, nach der sich der Monitor automatisch ausschaltet, um Energie zu sparen.



73

30 s
1 min
5 min
30 min

**Language**

Legt die Sprache für die Menüs und die Meldungen auf dem Monitor fest.



20–21

De (Deutsch) [J] (Japanisch)
En (English) [E] (Español)
Fr (Französisch)

**USB**

Legt das USB-Protokoll für die Übertragung zum Computer fest.



75

PTP
Mass Storage

**Zurücksetzen**

Setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.



76

Nein
Ja



Menü »WIEDERGABE«

In der Wiedergabebetriebsart wird durch Drücken der MENU-Taste das Wiedergabemenü eingeblendet. Dieses Menü enthält Optionen zur Verwaltung der gespeicherten Aufnahmen.



Löschen

Löscht alle oder ausgewählte Bilder.

Ausw. Löschen
Alle Löschen

86–87



Druckinfo

Kennzeichnet Bilder für die Ausgabe auf einem DPOF-kompatiblen Drucker.

Druckereinst
Druckauftr löschen

88–89



Bilder schützen

Schützt ausgewählte Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie die Bilder zum Schützen aus. Geschützte Bilder sind mit dem Symbol gekennzeichnet.

90



Autotransfer

Kennzeichnet Bilder für die automatische Übertragung zum Computer.

All EIN
All AUS

91



Karte formatieren

Formatiert die in der Kamera befindliche CompactFlash™-Speicherkarte.

Nein
Formatierung

73



Helligkeit

Regelt die Helligkeit des Monitors.

Maximale Helligkeit
 (5 Stufen)
 Minimale Helligkeit

72

Das Menü »Motive« (A und M)

Die COOLPIX 2500 verfügt über 12 Motivprogramme für typische Aufnahmesituationen. Wenn Sie im Menü »Motive« einen der zur Auswahl stehenden Motivtypen wählen, nimmt die Kamera alle erforderlichen Einstellungen für diese Szene selbsttätig vor, so dass Sie die Funktionen nicht einzeln einstellen müssen.

Szene	Beschreibung	
 Porträt	Sinnvoll für Porträtaufnahmen.	37
 Innenaufnahmen	Eignet sich für die Wiedergabe von Hintergrunddetails und für Aufnahmen bei Kerzenlicht oder anderer Innenbeleuchtung.	37
 Nachtporträt	Ideale Einstellung für Porträts vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie.	38
 Strand/Schnee	Empfohlen für sehr helle Motive wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.	38
 Landschaft	Optimal zur Verstärkung der Konturen, Farben und Kontraste von Wolkenlandschaften, Wäldern und Landschaften.	38
 Sonnenuntergang	Abgestimmt auf die intensiven Rottöne von Sonnenaufgängen oder Sonnenuntergängen.	39
 Nachtaufnahme	Sinnvoll für brillante Landschaftsaufnahmen bei Nacht.	39
 Museum	Einstellung für Aufnahmen in Innenräumen, in denen das Blitzen nicht erlaubt ist.	39
 Feuerwerk	Optimale Einstellung für das Fotografieren eines Feuerwerks.	39
 Nahaufnahme	Bewahrt die lebendigen Farben bei Nahaufnahmen von Blüten, Insekten und anderen kleinen Objekten.	40
 Kopieren	Sinnvoll für die Ablichtung von gedruckten Textdokumenten und Grafiken sowie von Notizen auf einer Tafel.	40
 Gegenlicht	Empfohlene Einstellung, wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet und die Details im Schatten liegen.	40

Lehrgang

Einstieg in die Bedienung der Kamera

Dieses Kapitel ist in folgende Abschnitte unterteilt:

Erste Schritte

In diesem Abschnitt werden alle nötigen Schritte beschrieben, die Sie ausführen sollten, wenn Sie die Kamera zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

Fotografieren mit Automatik

Dieser Abschnitt führt schrittweise in die grundlegende Vorgehensweise beim Fotografieren mit der COOLPIX 2500 ein.

Bildkontrolle und direktes Löschen

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie belichtete Aufnahmen schnell wiedergeben und löschen können, während Sie sich bereits auf die nächste Aufnahme vorbereiten.

Kreative Fotografie

In diesem Abschnitt lernen Sie die kreativen Möglichkeiten der Motivprogramme kennen.

Erste Schritte



16–23



Fotografieren mit Automatik



24–30



Bildkontrolle und direktes Löschen



31–35



Kreative Fotografie



36–40



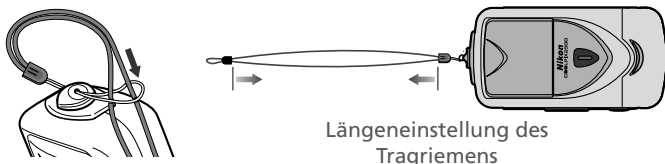
Damit Sie mit Ihrer Kamera Bilder aufnehmen können, müssen Sie zunächst die folgenden Vorbereitungen treffen.



Schritt 1	Befestigen des Tragriemens		16
Schritt 2	Einsetzen des Akkus und der Speicherkarte		16–17
Schritt 3	Überprüfen der Ladekapazität des Akkus		18–19
Schritt 4	Auswählen der Menüsprache		20–21
Schritt 5	Einstellen von Datum und Uhrzeit		22–23

Schritt 1: Befestigen des Tragriemens

Um ein Fallenlassen oder Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, bitte die Schlaufe wie abgebildet befestigen und sie während des Gebrauchs oder Tragens der Kamera um den Hals tragen.



Schritt 2: Einsetzen des Akkus und der Speicherkarte

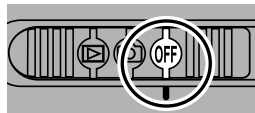
Die Stromversorgung Ihrer Nikon-Kamera übernimmt der Lithium-Ionen-Akku EN-EL2 (im Lieferumfang enthalten), der mit dem Akkuladegerät MH-60 wieder aufgeladen werden kann. Als Speichermedien für die Fotos verwendet die COOLPIX 2500 CompactFlash™-Karten.

2.1 Laden Sie den Akku auf

Der Nikon-Akku EN-EL2 ist bei der Auslieferung nicht vollständig aufgeladen. Bitte laden Sie den Akku zuerst mit dem mitgelieferten Akkuladegerät auf, bevor Sie ihn in die Kamera einsetzen. Nähere Hinweise, wie Sie den Akku aufladen, entnehmen Sie bitte der Dokumentation des Akkuladegeräts.

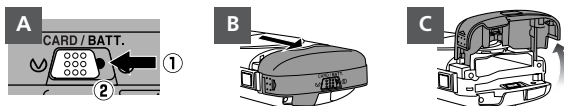
2.2 Schalten Sie die Kamera aus

Bitte schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie einen Akku oder eine Speicherkarte einsetzen bzw. herausnehmen. Zum Ausschalten schieben Sie den Betriebsartenschalter in die Stellung »OFF«.



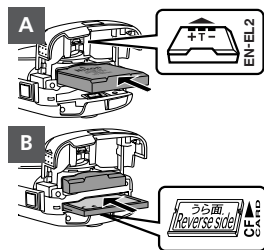
2.3 Öffnen Sie die Batteriefach- / Speicherkartenschacht-Abdeckung

Schieben Sie den Verschlusshebel in Richtung des ☺ Symbols (A1) bis der rote Punkt sichtbar ist (A2), der Ihnen anzeigt, dass die Fachabdeckung geöffnet ist. Schieben Sie die Abdeckung etwas nach außen (B) und klappen sie dann auf (C).



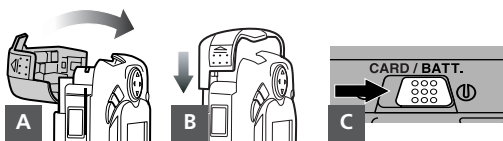
2.4 Einlegen der Batterie und der Speicherkarte

Legen Sie einen voll geladenen EN-EL2 Akku mit den »+« und »-« Polen gemäß dem Aufkleber auf der Unterseite der Batteriefach- / Speicherkartenschacht-Abdeckung (A) ein. Schieben Sie die Speicherkarte wie in der Abbildung am Schachtanfang (B) gezeigt ein bis sie sicher an ihrem Platz ist und der Auswurfhebel herauspringt (die Karte ist richtig eingelegt, wenn die Oberseite der Karte auf einer Höhe mit der Oberseite des Auswurfhebels ist).



2.5 Schließen Sie die Batteriefach- / Speicherkartenschacht-Abdeckung

Schließen Sie die Batteriefach- / Speicherkartenschacht-Abdeckung (A, B) und schieben den Verschlusshebel in Richtung des ☹ Symbols bis der rote Punkt komplett abgedeckt ist und somit anzeigt, dass die Abdeckung verriegelt ist (C). Um sicherzustellen, dass die Batterie oder die Speicherkarte während des Gebrauchs nicht gelöst werden, überprüfen Sie bitte stets, dass die Abdeckung sicher verriegelt ist.



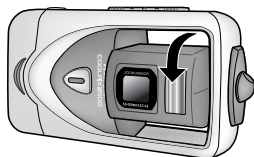
Formatieren von Speicherkarten

Die mit Ihrer Kamera mitgelieferte Speicherkarte ist bereits formatiert. Wenn Sie zusätzliche Speicherkarten erwerben, müssen diese möglicherweise formatiert werden. Wie Sie eine Speicherkarte formatieren, ist im Abschnitt »Formatieren einer Speicherkarte« (72) beschrieben.

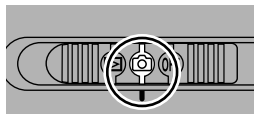
Schritt 3: Überprüfen der Ladekapazität des Akkus

Vor dem Einsatz der Kamera sollte der Batterienstand im Monitor geprüft werden, um sicherzustellen, dass die Batterie geladen ist.

- 3.1 Drehen Sie das Objektiv in Aufnahme position**
 Bevor Sie mit der COOLPIX 2500 fotografieren können, müssen Sie das Objektiv aus der Transportposition in die Aufnahme position stellen (siehe rechts). Wenn Sie die Kamera einschalten (📷), während sich das Objektiv noch in der Transportposition befindet, erscheint auf dem Monitor ein Warnhinweis. Drehen Sie das Objektiv dann einfach in die Aufnahmestellung; die Meldung erlischt danach automatisch auf dem Monitor.



- 3.2 Schalten Sie die Kamera ein**
 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf 📷.



✓ Sicherer Umgang mit Akku und Batterien

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise und Anleitungen des Akku- bzw. Batterieherstellers.

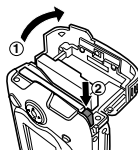
✓ Das Gelenkobjektiv

Drehen Sie das Objektiv langsam und mit Gefühl und üben Sie keine Gewalt aus. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger zwischen Objektiv und Kameragehäuse quetschen oder Ihre Haare oder Teile der Kleidung einklemmen.



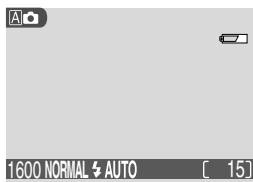
💡 Herausnehmen der Speicherkarte

Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, kann die Speicherkarte ohne Datenverlust entnommen werden. Um die Speicherkarte herauszunehmen, schalten Sie die Kamera aus und öffnen die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs (1). Drücken Sie die Auswurf taste (2), um die Karte ein Stück weit auszuwerfen und entnehmen Sie die Karte mit der Hand.



3.3 Überprüfen Sie den Ladezustand auf dem Monitor

Anzeige	Akkukapazität	Kamerafunktionen
(keine Anzeige)	Akku ist voll aufgeladen.	Die Kamera funktioniert ohne Einschränkungen.
	Kapazität geht zur Neige.	Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen aufgeladenen Akku aus.
ACHTUNG! AKKUKAPAZITÄT ER- SCHÖPFT	Der Akku ist leer.	Es können erst wieder Aufnahmen belichtet werden, wenn der Akku aufgeladen oder ersetzt wird.

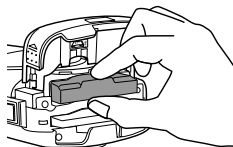


Die Stromversorgung der Uhr

Die Kalender- und Uhrenfunktion der Kamera wird über einen separaten Kondensator gespeist, der automatisch nachgeladen wird, wenn der Akku eingelegt ist. Wenn Sie die Kamera längere Zeit ohne Akku aufbewahrt haben, hat sich der Kondensator möglicherweise entladen, so dass Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden müssen. Nach einer Ladezeit von 10 Stunden verfügt der Kondensator über eine Ladekapazität von mehreren Tagen.

Entfernen des Akkus

Das Entfernen des Akkus aus der Kamera hat keinen Einfluss auf die Bilder auf der Speicherkarte – alle Aufnahmen bleiben gespeichert. Ehe Sie den Akku entfernen, schalten Sie die Kamera bitte aus. Halten Sie den Akku mit Daumen und Zeigefinger fest, wie in der Abbildung rechts gezeigt. Halten Sie den Akku nicht nur mit Ihren Fingernägeln.



Alternative Stromversorgungsquellen

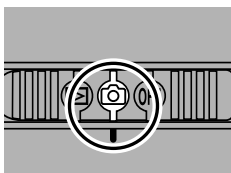
Um Ihre Kamera beständig während einer langen Bildwiedergabe oder bei Anschluss an den Computer mit Strom zu versorgen, empfehlen wir den EH-60 Netzadapter (als Zubehör erhältlich;  95).



Schritt 4: Auswählen der Menüsprache

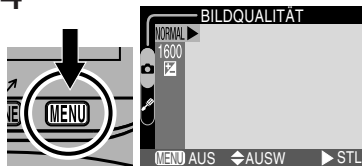
Die Menüs und Meldungen der Kamera können in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Japanisch angezeigt werden.

4.1



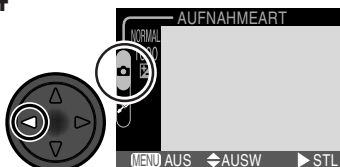
Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf

4.2



Drücken Sie die MENU-Taste, um auf dem Monitor das Aufnahmemenü einzublenden

4.3



Aktivieren Sie die Reiterleiste

4.4



Markieren Sie den Reiter des Setup-Menüs ()

4.5



Aktivieren Sie das Setup-Menü

4.6



Markieren Sie den Menüpunkt »Language« bzw. »Sprache« (je nachdem, welche Sprache momentan eingestellt ist).



4.7



Blenden Sie die Optionen ein

4.8



Wählen Sie den Anfangsbuchstaben
der gewünschte Sprache:

- De** Deutsch (German)
- En** Englisch (English)
- Fr** Französisch (Français)
- J** Japanese
- Es** Spanish (Español)

4.9



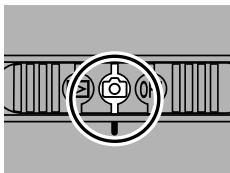
Kehren Sie zum SET-UP-Menü zurück.

Bitte mit Schritt Nr. 5.6 auf der
folgenden fortsetzen, falls Sie noch
die Zeit und das Datum einzustellen
haben.

Schritt 5: Einstellen von Datum und Uhrzeit

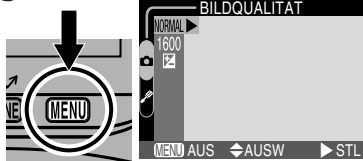
Die Uhrzeit- und Datumsangaben der Aufnahme sind auf allen Bildern aufgeführt, die mit der Digitalkamera von Nikon aufgenommen werden. Einstellung der internen Kamerauhr auf die korrekte Uhrzeit und das korrekte Datum wie folgt:

5.1



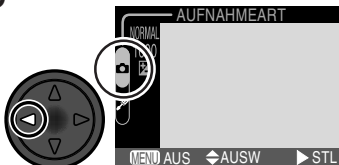
Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf

5.2



Drücken Sie die MENU-Taste, um auf dem Monitor das Aufnahmemenü einzublenden

5.3



Aktivieren Sie die Reiterleiste

5.4



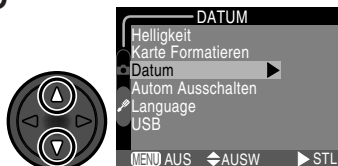
Markieren Sie den Reiter des Setup-Menüs

5.5



Aktivieren Sie das Setup-Menü

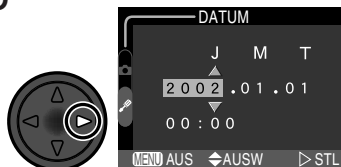
5.6



Markieren Sie den Menüpunkt »Datum«

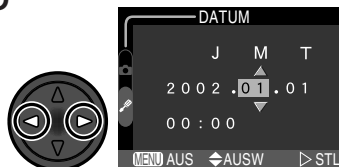


5.7



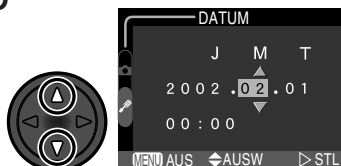
Blenden Sie die Datumswerte ein

5.8



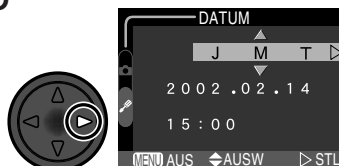
Verschieben Sie die Markierung auf den Wert, den Sie ändern möchten (Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute; der ausgewählte Wert blinkt rot).

5.9



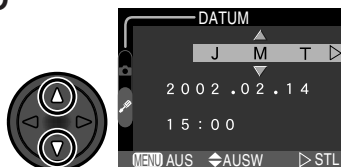
Ändern Sie den gewählten Wert. Wiederholen Sie die Schritte 5.8 und 5.9 für alle Werte, die geändert werden müssen.

5.10



Markieren Sie die Zeile »J M T«

5.11



Wählen Sie das Datumsformat, in dem die Datumswerte angezeigt werden sollen

5.12



Speichern Sie Ihre Einstellungen. Sie kehren automatisch zum Setup-Menü zurück.

Wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden, wird jede Aufnahme mit dem Datumsstempel »0000.00.00 00:00« versehen. Solange Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden, blinkt in der rechten oberen Ecke des Monitors ein Uhrensymbol (🕒; »Keine Datumseinstellung«), sobald die Aufnahmebetriebsart 📷 gewählt wird.

Fotografieren mit Automatik

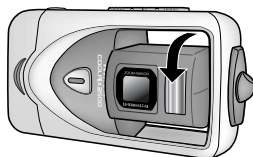
Grundlegende Vorgehensweise beim Fotografieren

Dieser Abschnitt erklärt die grundlegende Vorgehensweise beim Fotografieren mit der Kameraautomatik (A), mit der Sie schnell und unkompliziert Schnappschüsse in optimaler Qualität aufnehmen können. Bei Automatikbetrieb analysiert die Kamera die aktuelle Aufnahmesituation und nimmt die sich daraus ergebenden Einstellungen selbstständig vor, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

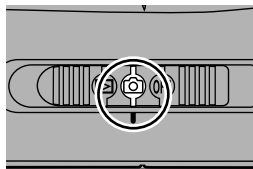
Schritt 1	Aktivieren der Aufnahmebereitschaft	 24–25
Schritt 2	Aktivieren der Automatik (A)	 25
Schritt 3	Einstellen der Kamerafunktionen (optional)	 26
Schritt 4	Wählen des Bildausschnitts	 26–27
Schritt 5	Scharfstellen und Auslösen	 28–29
Schritt 6	Weglegen der Kamera	 30

Schritt 1: Aktivieren der Aufnahmebereitschaft

- 1.1 Drehen Sie das Objektiv in die Aufnahmeposition
Drehen Sie das Objektiv, so dass es nach vorn zeigt (siehe Abbildung).



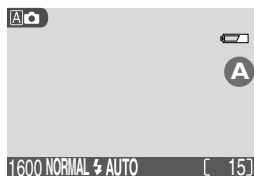
- 1.2 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf 
Wenn Sie den Betriebsartenschalter von der Stellung »OFF« in die Stellung  schieben, leuchtet die Blitzbereitschaftsanzeige unterhalb des Monitors und es erscheint ein Willkommensgruß auf dem Monitor.



1.3 Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Monitor

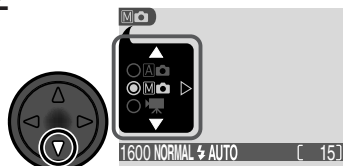
Wenn auf dem Monitor das Symbol  erscheint (A;  19), muss der Akku unverzüglich aufgeladen oder ausgetauscht werden. Sie können die Kamera natürlich auch über einen Netzadapter (Sonderzubehör) mit Strom versorgen.

Auf dem Monitor wird auch die Anzahl der Aufnahmen angezeigt, die unter Berücksichtigung der aktuellen Kameraeinstellungen noch auf der Speicherkarte Platz finden. Wenn auf dem Monitor die Meldung »Zu wenig Arbeitsspeicher« angezeigt wird, ist die Speicherkarte voll. Um weitere Aufnahmen machen zu können, müssen Sie Bilder löschen ( 33–34), eine neue Speicherkarte einsetzen oder eine andere Bildqualität oder Bildgröße wählen ( 60).



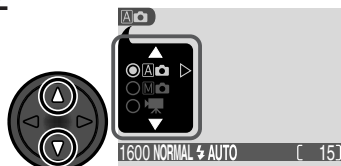
Schritt 2: Aktivieren der Automatik ()

2.1



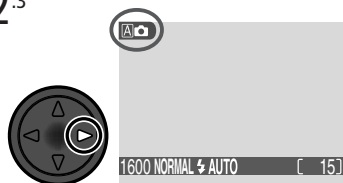
Drücken Sie den Multifunktionswähler unten, um das Aufnahmemenü einzublenden.*

2.2



Wählen Sie die Option  (die markierte Einstellung wird grün hervorgehoben).

2.3



Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um das Menü auszublenden. (Das Menü blendet sich nach zwei Sekunden ohne Eingabe automatisch aus.) In der linken oberen Ecke des Monitors erscheint das Symbol der gewählten Aufnahme-steuerung.

* Der laufende Aufnahme-Modus wird unterlegt, wenn der Multi-Selektor heruntergedrückt wird, um das Aufnahme-Modusmenü anzuzeigen. Wurde der  Modus bereits ausgewählt, bitte den Multi-Selektor rechts drücken, um das Menü zu verlassen.

Schritt 3: Einstellen der Kamerafunktionen (optional)

Die folgende Tabelle zeigt die Standardeinstellungen der Automatik (A ). Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

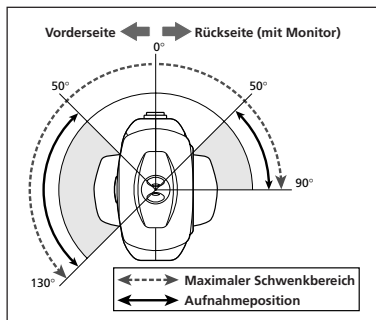
Einstellung	Vorgabe	Beschreibung	
Blitzeinstellung	Automatik	Das integrierte Blitzgerät schaltet bei zu schwacher Beleuchtung automatisch zu.	53
Selbstausslöser	Aus	Der Selbstausslöser ist deaktiviert.	55–56
Bildqualität	Normal	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Bildqualität und Dateigröße; ideal für Schnappschüsse.	61
Bildgröße	1600	Die Kamera nimmt Bilder in einer Größe von 1.600 × 1.200 Pixeln auf.	62
Korr. +/-	±0	Es wird keine Belichtungskorrektur ange-	63

Schritt 4: Wählen des Bildausschnitts

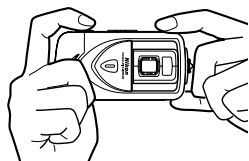
4.1 Positionierung des Objektivs

Das Gelenkobjektiv lässt sich um bis zu 130° nach vorn und um 90° nach hinten drehen (von der Transportposition ausgehend betrachtet). Wenn Sie die Kamera auf Armlänge halten und ein Selbstporträt aufnehmen möchten, drehen Sie das Objektiv nach hinten, so dass es in dieselbe Richtung zeigt wie der Monitor (dies erleichtert die korrekte Ausrichtung der Kamera).

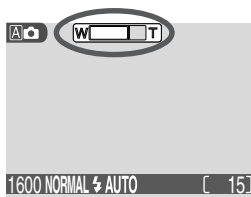
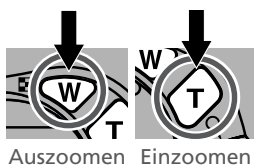
Wenn Sie die Kamera einschalten, während sich das Objektiv noch in der Transportposition befindet, erscheint auf dem Monitor ein Warnhinweis. Drehen Sie das Objektiv in die Aufnahmestellung; die Meldung erlischt danach automatisch auf dem Monitor.



- 4.2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv**
Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen.



- 4.3 Zoomen Sie auf den gewünschten Bildausschnitt**
Wählen Sie mit den beiden Zoomtasten den gewünschten Bildausschnitt.

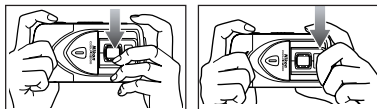


Bei gedrückter Zoomtaste wird die Zoomposition auf dem Monitor angezeigt.

Wenn die Kamera auf die maximale Teleposition eingezoomt hat und Sie die Taste  mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten, können Sie zusätzlich das Digitalzoom aktivieren, um das Bildfeld noch stärker zu verkleinern ( 57). Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Zoomanzeige auf dem Monitor gelb hervorgehoben.

Freies Bildfeld und Blitzfenster

Achten Sie darauf, dass Sie beim Fotografieren nicht aus Versehen einen Finger oder einen Gegenstand vor dem Objektiv in das Bildfeld hineinhalten, sonst bilden sich im Bild unschöne Dunkelstellen, die das Motiv ganz oder teilweise verdecken. Achten Sie auch auf ein freies Blitzfenster.

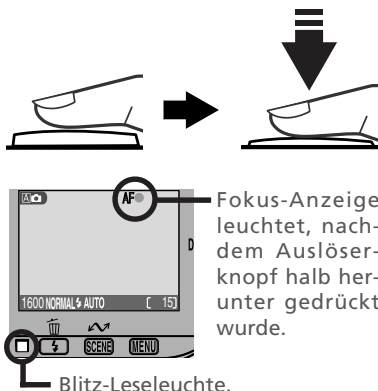


Schritt 5: Scharfstellen und Auslösen

5.1 Stellen Sie scharf

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Die Kamera stellt automatisch auf das Objekt in der Bildmitte scharf und fixiert die gemessene Entfernung, solange der Auslöser in dieser Stellung gedrückt gehalten wird.

Prüfen Sie die Autofokusanzeige auf dem Monitor und die Blitzbereitschaftsanzeige unterhalb des Monitors.



Autofokus-anzeige	Konstante Anzeige (grün)	Die Kamera hat auf das Motiv scharfgestellt.
	Blinken (rot)	Der Autofokus kann nicht auf das Motiv in der Bildmitte scharf stellen. Fixieren Sie den Autofokus anhand eines anderen, gleich weit entfernten Objekts und richten Sie die Kamera anschließend wieder auf Ihr Motiv.
Blitzbereitschaftsanzeige	Konstantes Leuchten	Blitzgerät löst bei der Aufnahme automatisch aus.
	Blinken	Blitzgerät lädt. Lassen Sie den Auslöser kurz los, und probieren Sie es anschließend erneut.
	Aus	Es ist kein Blitzen erforderlich oder das Blitzgerät ist ausgeschaltet.

Ungünstige Lichtverhältnisse

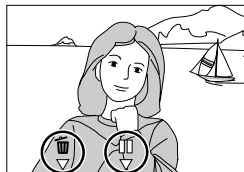
Bei schwachem Umgebungslicht kann das Livebild auf dem Monitor, das den Blick durch das Objektiv zeigt, etwas »körnig« aussehen.

5.2 Lösen Sie die Kamera aus

Um ein Bild zu machen, drücken Sie den Auslöser sanft bis zum zweiten Druckpunkt durch.



Nach dem Auslösen wird die fertige Aufnahme einen kurzen Moment auf dem Monitor angezeigt (Bildkontrolle), bevor sie auf der Speicherkarte gespeichert wird. Wenn Sie mit dem Resultat nicht zufrieden sind, können Sie die Aufnahme direkt mit der Taste löschen. Wenn Sie die Aufnahme etwas länger betrachten möchten, drücken Sie die Taste **SCENE** (). Die Wiedergabedauer verlängert sich dann auf 10 Sekunden. Nähere Informationen zur Bildkontrolle finden Sie im Abschnitt »Speichern oder Löschen« (58).



Gute Ergebnisse mit dem Autofokus

Der Autofokus funktioniert am besten, wenn zwischen Motiv und Hintergrund ein ausreichender Kontrast besteht und das Motiv gleichmäßig ausgeleuchtet ist. In kritischen Fällen fokussiert der Autofokus möglicherweise jedoch nicht richtig, etwa wenn das Motiv extrem dunkel ist oder sich sehr schnell bewegt, wenn sich neben dem Hauptmotiv eine helle Lichtquelle befindet (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen mit der Sonne im Bild und tiefen, dunklen Schatten im Motivbereich) oder wenn das Motiv aus mehreren Objekten mit sehr unterschiedlicher Entfernung zur Kamera besteht (z.B. bei einem Tier hinter den Gitterstäben eines Käfigs).

Während des Speicherns

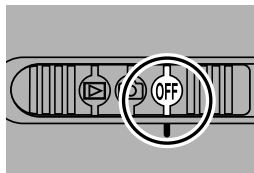
Während die Kamera Aufnahmen auf der Speicherkarte speichert, erscheint auf dem Monitor das Symbol .

Während eines Speichervorgangs können Sie getrost weiterfotografieren. Die neuen Aufnahmen werden kurzzeitig im Pufferspeicher der Kamera zwischengespeichert. Wenn der Pufferspeicher voll ist, erscheint ein Sanduhrsymbol auf dem Monitor und der Auslöser ist vorübergehend gesperrt.

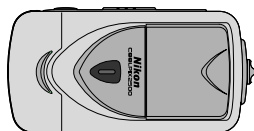
Solange das Symbol oder angezeigt wird, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, weder Speicherkarte noch Akku herausnehmen und auch nicht die Verbindung zum Netzadapter unterbrechen.

Schritt 6: Weglegen der Kamera

- 6.1** Schalten Sie die Kamera aus
Schalten Sie die Kamera aus, um nicht unnötig Energie zu verbrauchen.



- 6.2** Drehen Sie das Objektiv in die Transportposition
Um das Objektiv zu schützen, sollten Sie es in die Transportposition zurückdrehen.

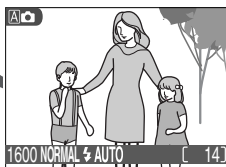


Bildkontrolle und direktes Löschen

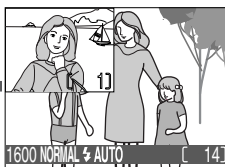
Die schnelle Bildkontrolle

Zur Ansicht früherer Versuche können Sie die schnelle Bildkontrolle-Funktion Ihrer Digitalkamera verwenden, während Sie gleichzeitig die nächste Aufnahme einstellen. Sie können dabei die frühere Aufnahme verwenden, um die Einstellungen zu verbessern oder einen besseren Winkel einzustellen. Alle nicht gewünschten Aufnahmen können gelöscht werden, nachdem ein zufriedenstellendes Bild aufgenommen wurde. Somit wird Platz für weitere Aufnahmen auf der Speicherkarte gemacht.

Die schnelle Bildkontrolle ermöglicht die kurzzeitige Wiedergabe gespeicherter Aufnahmen, ohne die Aufnahmebetriebsart  zu verlassen. Drücken Sie die Taste **QUICK** , um die zuletzt belichtete Aufnahme als Miniatur in der linken oberen Ecke des Monitors anzuzeigen. Ein zweiter Druck auf die Taste zeigt das eingblendete Bild in der Vollbilddarstellung. Wenn Sie die Taste ein drittes Mal drücken, kehren Sie zur Aufnahmevorschau zurück.

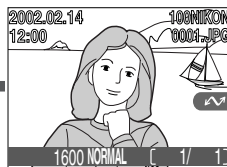


Livebild ()



Schnelle Bildkontrolle mit Miniatur

In der linken oberen Ecke des Monitors wird eine der bereits gespeicherten Aufnahmen als Miniatur angezeigt. So können Sie das Ergebnis einer früheren Aufnahme sehen, während Sie die Einstellungen für die nächste Aufnahme vornehmen.

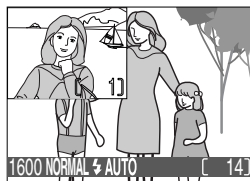


Bildkontrolle mit Vollbild

Bereits gespeicherte Aufnahmen werden in der Vollbilddarstellung oder wahlweise in der Indexdarstellung (4 oder 9 Bilder) angezeigt. Während der Bildkontrolle können Sie sich auch einen Bildausschnitt vergrößert anzeigen lassen und Bilder einzeln löschen.

Schnelle Bildkontrolle mit Miniatur

Folgende Funktionen können mit der schnellen Bildkontrolle ausgeführt werden:

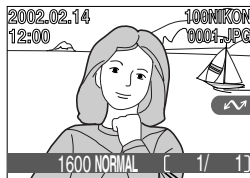


Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Ansicht anderer Bilder		Drücken Sie den Multi-Selektor nach oben, um Aufnahmen anzusehen, die vor dem laufenden Bild aufgenommen wurden; drücken Sie den Multi-Selektor nach unten, um Bilder anzusehen, die nach dem laufenden Bild aufgenommen wurden.
Ansicht laufender Bilder auf dem Vollbildschirm	QUICK 	Geben Sie die Vollbildschirm-Kontrolle (siehe Gegenseite) zusammen mit dem laufenden auf dem Vollbildschirm angezeigten Bild ein.
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	Auslöser	Bitte den Auslöserknopf halb herunter drücken, um zum Aufnahme-Modus zurückzukehren.

Alle übrigen Bedienelemente der Kamera behalten ihre Funktion bei.

Bildkontrolle mit Vollbilddarstellung

Folgende Funktionen können im Vollbildschirmkontrollmodus durchgeführt werden:

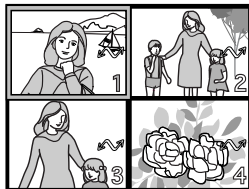


Aktion	Taste	Beschreibung
Ansicht anderer Bilder		Drücken Sie den Multi-Selektor nach oben, um Bilder zu betrachten, die vor dem laufenden Bild aufgenommen wurden; drücken Sie ihn nach unten, um Bilder zu betrachten, die nach dem laufenden Photo aufgenommen wurden. Halten Sie den Multi-Selektor nach unten gedrückt, um schnell zur gewünschten Einzelbildnummer zu gelangen.

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Aktivieren der Indexdarstellung	()	Drücken Sie die Taste (), um einen Index mit 4 oder 9 Aufnahmen anzuzeigen (siehe nächste Seite).
Löschen des aktuellen Bildes	()	Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren und anschließend rechts, um die Auswahl wirksam werden zu lassen. • Wählen Sie »Nein«, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, ohne das Bild zu löschen. • Wählen Sie »Ja«, um das angezeigte Bild zu löschen.
Ausschnittvergrößerung	()	Drücken Sie die Taste (), um vom mittleren Bildbereich eine Ausschnittvergrößerung anzuzeigen (81). Mit dem Multifunktionswähler können Sie den sichtbaren Ausschnitt der Vergrößerung verschieben. Um zur Vollbilddarstellung zurückzukehren, drücken Sie die Taste .
Kennzeichnen des ausgewählten Bildes für die Übertragung zum Computer	()	Aufnahmen, die für die Übertragung zum Computer freigegeben sind, sind mit dem Symbol gekennzeichnet. Kennzeichnen Sie alle Bilder, die zu einem späteren Zeitpunkt automatisch zum Computer übertragen werden sollen (44).
Ein- oder Ausblenden der Bildinformationen		Drücken Sie den Multifunktionswähler links, um die Bildinformationen auf dem Monitor aus- bzw. wieder einzublenden (7).
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft ()	Auslöser/ QUICK	Um die Bildkontrolle zu beenden und zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder die Taste QUICK .

Bildkontrolle mit Indexdarstellung

Von der Vollbilddarstellung können Sie durch einen Druck auf die  ()-Taste zur Indexdarstellung wechseln. Der Index zeigt vier gespeicherte Aufnahmen gleichzeitig an. Während der Indexdarstellung stehen spezielle Funktionen zur Verfügung:



Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Markieren eines Bildes im Index		Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts, um ein bestimmtes Bild zu markieren.
Aktivieren einer anderen Darstellungsgröße	 () /  ()	Bei der Indexdarstellung mit vier Aufnahmen können Sie durch Drücken der Taste  zur Darstellung mit neun Aufnahmen wechseln. Um von der 9-Bild-Darstellung zur 4-Bild-Darstellung zu wechseln, drücken Sie die Taste  (). Ein erneuter Druck auf die Taste zeigt das markierte Bild als Vollbild an.
Löschen des aktuellen Bildes	 ()	Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren und anschließend rechts, um die Auswahl wirksam werden zu lassen.  • Wählen Sie »Nein«, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, ohne das Bild zu löschen. • Wählen Sie »Ja«, um das angezeigte Bild zu löschen.
Kennzeichnen des ausgewählten Bildes für die Übertragung zum Computer	 ()	Aufnahmen, die für die Übertragung zum Computer freigegeben sind, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Kennzeichnen Sie alle Bilder, die zu einem späteren Zeitpunkt automatisch zum Computer übertragen werden sollen ( 44).

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft ()	Auslöser/ QUICK 	Um die Bildkontrolle zu beenden und zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder die Taste QUICK  .



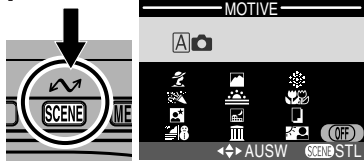
Die Wiedergabebetriebsart (77)

Die in diesem Abschnitt beschriebene Bildkontrolle ermöglicht die Wiedergabe von Bildern, ohne die Aufnahmebetriebsart () zu verlassen. Ihre COOLPIX 2500 verfügt jedoch auch über eine Wiedergabebetriebsart () mit umfangreichen Funktionen. Nähere Informationen zur Wiedergabebetriebsart finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe« ( 77).

Die COOLPIX 2500 verfügt über mehrere Motivprogramme für typische Aufnahmesituationen wie Porträt-, Landschafts- oder Nahaufnahmen. Solche typischen Szenen erfordern jeweils bestimmte Kameraeinstellungen, die auch auf andere Motive gleichen Typs anwendbar sind. Durch Auswahl eines Motivprogramms im Menü »Motive« aktiviert die Kamera automatisch alle für diesen Motivtyp erforderlichen Einstellungen, ohne dass Sie jede Einstellung einzeln vornehmen müssen. Jede Szeneneinstellung ist auf einen speziellen Motivtyp abgestimmt und liefert ein optimales Ergebnis.

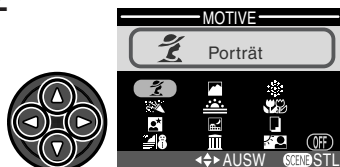
Die Motivprogramme stehen sowohl bei automatischer [A] als auch bei manueller Steuerung [M] zur Auswahl. (Wie diese Steuerungsarten aktiviert werden, ist im Abschnitt »Aktivieren der Automatik« (S. 25) beschrieben.) So wählen Sie das gewünschte Motivprogramm:

1



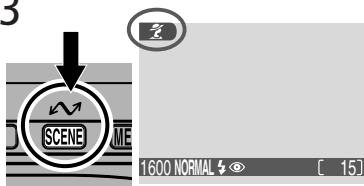
Drücken Sie die Taste **SCENE**, um das Menü »Motive« mit den zur Auswahl stehenden Motivprogrammen einzublenden

2



Wählen Sie das gewünschte Motivprogramm mit dem Multifunktionswähler aus. (Das Programm wird aktiviert, sobald die Option markiert ist. Im oberen Bereich des Monitors wird neben dem vergrößerten Programmsymbol die Bezeichnung des Motivtyps angezeigt.)

3



Drücken Sie die Taste **SCENE** erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. (In der linken oberen Ecke des Monitors wird das Symbol des gewählten Motivprogramms angezeigt.)

Die meisten Motivprogramme lassen sich mit dem Blitz (👁️ 53) und dem Selbstauslöser (👁️ 55) kombinieren. Durch Drücken der **MENU**-Taste wird das Aufnahmemenü auf dem Monitor eingeblendet (👁️ 59). Um zur Automatik (📷) oder zur manuellen Steuerung (📷) zurückzukehren, wählen Sie im Menü »Motive« die Einstellung »OFF«.

Die folgenden Seiten beschreiben, für welche Situationen sich die Motivprogramme eignen.

👤 Porträt



Optimal für Porträtfotos. Die Person im Vordergrund tritt deutlich hervor, während die Details im Hintergrund weichgezeichnet werden, so dass der Bildaufbau einen gewissen Tiefeneindruck vermittelt.

- Die Schärfentiefe (also wie stark der Hintergrund weichgezeichnet erscheint) hängt von der Intensität des Umgebungslichtes ab.

🏠 Innenaufnahmen



Eignet sich für Aufnahmen in Innenräumen, die auch Hintergrunddetails wiedergeben sollen. Diese Einstellung bewahrt die besondere Atmosphäre der Innenbeleuchtung und ist deshalb auch für Aufnahmen bei Kerzenlicht zu empfehlen.

- Das Blitzgerät wird automatisch auf ⚡👁️ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) eingestellt. Es können jedoch auch andere Blitzeinstellungen manuell gewählt werden (👁️ 53).

Verwackelungsgefahr: ☆



Verwackelungsgefahr

Bei langen Verschlusszeiten erscheint auf dem Monitor das Symbol 📷, um darauf hinzuweisen, dass eine höhere Wahrscheinlichkeit für Verwackelungsunschärfe durch unabsichtliches Bewegen der Kamera besteht. Nikon empfiehlt die Verwendung eines Stativs, wenn dieses Symbol angezeigt wird. Wenn Sie kein Stativ zur Verfügung haben, sollten Sie folgende Tipps berücksichtigen, um die Wahrscheinlichkeit für Verwackelungsunschärfe zu verringern (die Anzahl der Sternchen klassifiziert die Wahrscheinlichkeit für Unschärfe):

- ☆ Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und stützen Sie Ihre Ellbogen auf Ihren Hüften ab.
- ☆☆ Stellen Sie die Kamera auf eine flache, ebene Unterlage wie eine Mauer oder einen Tisch.

Nachtporträt



Sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund. Ideale Einstellung, wenn Porträts vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Als Blitzeinstellung wird automatisch   gewählt (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts;  53).

Verwackelungsgefahr: ★

Strand/Schnee



Diese Szene bewahrt die Brillanz sehr heller Motive wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

Landschaft



Eignet sich für brillante Landschaftsaufnahmen, bei denen die Konturen, Farben und Kontraste von Wolkenlandschaften, Wäldern u.ä. verstärkt werden.

- Die Entfernung wird auf unendlich fixiert, so dass im Vordergrund befindliche Objekte wie Fensterrahmen oder Äste eines Baumes nicht zu einer Unschärfe weitläufiger Landschaften führen. Der Fokusindikator (**AF**●) wird nicht angezeigt.
- Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert (.

Rauschunterdrückung

Bei Langzeitbelichtungen kann ein »Rauschen« im Bild auftreten – Störungen, bei denen einzelne Pixel zufällige Farb- oder Helligkeitsabweichungen zeigen. Das Rauschen macht sich vor allem in den dunklen Partien bemerkbar. Bilder, die mit den Motivprogrammen »**Nachtporträt**« und »**Nachtaufnahme**« aufgenommen wurden, werden vor dem Speichern mit einem Rauschfilter behandelt. Aus diesem Grund dauert der Speichervorgang länger als bei anderen Motivprogrammen.

Sonnenuntergang



Hält die wunderschönen Rottöne bei Sonnenauf- und -untergängen genauso fest, wie Sie sie sehen. Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert (⚡).

Verwackelungsgefahr: ★

Nachtaufnahme



Durch längere Belichtungszeiten können Sie beeindruckende Landschaftsfotos bei Nacht aufnehmen.

- Entfernung wird auf unendlich fixiert. Der Fokusindikator (AF●) wird nicht angezeigt.
- Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert (⚡).

Verwackelungsgefahr: ★★

Museum



Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert (⚡). Einstellung für Aufnahmen in Innenräumen, in denen die Verwendung eines Blitzgeräts untersagt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien). Auch für andere Situationen geeignet, wenn Sie ohne Blitzlicht fotografieren möchten.

- Die BSS-Funktion (Best-Shot-Selector;  67) wird automatisch aktiviert, um die Wahrscheinlichkeit für Verwackelungsunschärfe zu verringern.
- Das Fotografieren ist in einigen Museen und Galerien nicht erlaubt. Bitte fragen Sie vorher um Erlaubnis.

Verwackelungsgefahr: ★

Feuerwerk



Verlängert die Verschlusszeit, um die Effekte eines Feuerwerks besser zu erfassen. Die Kamera reagiert schneller auf den Auslöser, so dass die Aufnahme stets im richtigen Moment erfolgt.

- Entfernung wird auf unendlich fixiert. Der Fokusindikator (AF●) wird nicht angezeigt.
- Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert (⚡).
- Verfolgen Sie mit der Kamera den aufsteigenden Feuerwerkskörper und lösen Sie zu Beginn der Explosion aus.
- Der Selbstauslöser ( 56) kann nicht genutzt werden.

Verwackelungsgefahr: ★★



Nahaufnahme



Die Kamera fokussiert auf Objekte bis zu einer Mindestentfernung von 4 cm. Sinnvolle Einstellung für Makroaufnahmen in leuchtenden Farben von Pflanzen, Insekten und anderen kleinen Objekten. Der Hintergrund wird künstlerisch weichgezeichnet.

- Die Kamera wählt automatisch eine mittlere Zoomposition für die kürzeste Einstellentfernung von 4cm (gemessen ab Objektiv). Die kürzeste Einstellentfernung wird größer, sobald an der Kamera ein- oder ausgezoomt wird.
- Die Kamera fokussiert automatisch auf das Objekt in der Bildmitte.

Verwackelungsgefahr: ★



Kopieren



Einstellung für scharfe Aufnahmen von Dokumenten, Visitenkarten und anderen Drucksachen sowie von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln.

- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



Gegenlicht



Optimale Einstellung für Aufnahmen bei Gegenlicht, d.h. wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet und dieses nur unzureichend von vorn beleuchtet ist oder wenn das Motiv im Schatten liegt und der Hintergrund hell erleuchtet ist. Der Blitz hellt das Motiv automatisch von vorn auf (»Aufhellblitz«).

- Das Blitzgerät wird auf eingestellt (Aufhellblitz; 53).

Aus



Mit dieser Einstellung kehren Sie zur normalen Aufnahmesteuerung zurück, mit der Sie vor der Aktivierung des Motivprogramms fotografiert haben (oder). Deren Symbol wird im oberen Bereich des Monitors angezeigt, sobald Sie die Option »OFF« markieren.

Datentransfer

Anschluss der Kamera an einen Computer

Ihre Nikon-Digitalkamera speichert Ihre Aufnahmen als digitale Daten auf der CompactFlash™-Speicherkarte. Anstatt wie früher Film an ein Entwicklungslabor zu geben und Tage später die Negative zurückzuerhalten, können Sie Ihre Bilder mit der mitgelieferten Software Nikon View 5 direkt von der Kamera zum Computer übertragen, um sie dort zu archivieren. Sobald die Bilddaten auf die Festplatte des Computers kopiert wurden, können die Aufnahmen auf dem Computermonitor betrachtet, ausgedruckt oder per E-Mail an Freunde und Bekannte verschickt werden. Sie können die Bilder auch auf einer Zip-Diskette oder einem anderen Wechselmedium speichern, um sie an einen Dienstleister zu übergeben, der Ihnen hochwertige Ausdrucke anfertigt. Wenn alle Bilder von der CompactFlash™-Karte auf die Festplatte des Computers übertragen wurden, können Sie die Daten auf der CompactFlash™-Karte löschen, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen, die Sie später auf die gleiche Weise Ihrem digitalen Fotoalbum hinzufügen können.

Bevor Sie beginnen: Installation von Nikon View 5

Der Datentransfer von der Kamera zum Computer setzt voraus, dass auf dem Computer Nikon View 5 installiert ist. Dieser Browser vereinfacht die Übertragung der Bilddaten von der CompactFlash™-Karte in der Kamera auf die Festplatte des Computers und zeigt die übertragenen Bilder auf dem Computermonitor an. Um Nikon View 5 installieren zu können, benötigen Sie einen Computer mit einem der folgenden Betriebssysteme:

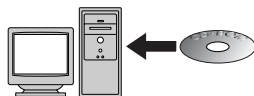
Windows®	Vorinstallierte Versionen von Windows® XP Home Edition, Windows® XP Professional, Windows® 2000 Professional, Windows® Millenium Edition (Me) oder Windows® 98 Second Edition (SE).
Macintosh	Mac® OS 9.0, 9.1, 9.2, Mac® OS X (10.1.2 oder neuer). Es werden nur Rechner mit integrierter USB-Schnittstelle unterstützt.

Bitte installieren Sie die neueste Version von Nikon View 5, wie in der Dokumentation der Software beschrieben. Sie finden die Installationsdateien und die Dokumentation auf der mitgelieferten Referenz-CD.



1 Legen Sie die Referenz-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein

Schalten Sie den Computer ein, und warten Sie, bis der Startvorgang des Betriebssystems beendet ist. Legen Sie die Referenz-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.



Unter Mac OS 9 öffnet sich das Fenster der CD automatisch. Unter Mac OS X und Windows müssen Sie das Fenster manuell öffnen: Doppelklicken Sie unter Mac OS X auf »**Nikon**« (das CD-Symbol), unter Windows zuerst auf »**Arbeitsplatz**« und anschließend auf »**Nikon**« (das CD-Symbol).



Aktualisieren einer älteren Nikon-View-Version

Das Übertragen der Bilder von der Kamera zum Computer (mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E3) setzt voraus, dass auf dem Computer Nikon View 5 installiert ist. Nikon View 5 ist im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten. Wenn Sie bereits eine ältere Version von Nikon View installiert haben, die mit einer anderen COOLPIX-Kamera ausgeliefert wurde, müssen Sie diese auf die neue Version aktualisieren.

2 Installieren Sie den Adobe Acrobat Reader

Die Installationsanleitung zu Nikon View 5 liegt auf der CD im PDF-Format vor (Portable Document Format). Um die Datei zu öffnen, benötigen Sie den Adobe Acrobat Reader in der Version 4.0 oder neuer. Wenn der Acrobat Reader 4.0 bereits auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie direkt mit Schritt 3 fortfahren.

Zur Installation des Acrobat Reader öffnen Sie den Ordner Ihrer Sprache mit einem Doppelklick. Doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol des Installationsprogramms, das sich in diesem Ordner befindet. Folgen Sie zur Installation der weiteren Anleitung auf dem Bildschirm, sobald das Fenster der Installationsroutine erscheint.



Installationsprogramm unter Windows



Installationsprogramm unter dem Mac OS



Beginn der Installationsroutine unter Windows



Beginn der Installationsroutine unter dem Mac OS

3 Folgen Sie der Installationsanleitung und installieren Sie Nikon View 5

Nach der Installation des Acrobat Reader öffnen Sie die Datei »Index.pdf« mit einem Doppelklick. Der Index listet alle mitgelieferten Dokumentationen für Nikon View 5 auf. Um eine der aufgeführten Dokumentationen anzuzeigen, klicken Sie einfach auf deren Namen. Wählen Sie bitte die entsprechende Dokumentation für Ihr Betriebssystem. Wenn Sie die Installationsanleitung lieber in gedruckter Form vorliegen haben möchten, können Sie die Dokumentation oder Teile daraus mit der Funktion »Drucken« aus dem Menü »Datei« des Acrobat Reader ausdrucken.



Vor der Installation von Nikon View 5

Bevor Sie Nikon View 5 installieren, sollten Sie alle Programme einschließlich des Adobe Acrobat Reader und eventueller Anti-Virus-Software beenden.

Einfacher Datentransfer: Übertragung zum Computer

Wenn Nikon View 5 auf dem Computer installiert ist, sind alle Voraussetzungen erfüllt, um Bilder und Filmsequenzen von der Speicherkarte auf die Festplatte des Computers zu übertragen. Zur Übertragung der Bilder können Sie die Kamera direkt über USB an den Computer anschließen. Alternativ können Sie die Speicherkarte auch in einen externen Kartenleser oder in ein integriertes Speicherkartenfach einsetzen, um auf sie als externes Speichermedium zuzugreifen.

Anschließen der Kamera an den Computer

Wenn Ihr Computer mit einer USB-Schnittstelle ausgestattet ist, können Sie die Kamera direkt mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E3 an den Computer anschließen.

1 Schalten Sie die Kamera auf Wiedergabe (▶)

Die Kamera aktiviert die Bildwiedergabe (▶ 78) und zeigt die zuletzt belichtete Aufnahme auf dem Monitor an.



2 Wählen Sie die Bilder für die Übertragung aus. Drücken Sie die Taste  (▶ 80), um einen Index der gespeicherten Aufnahmen anzuzeigen (▶ 80). Prüfen Sie, ob alle Bilder, die zum Computer übertragen werden sollen, mit dem Transfersymbol  gekennzeichnet sind. Um Bilder mit dem Transfersymbol zu kennzeichnen (für die Übertragung freizugeben) oder die Kennzeichnung wieder zu entfernen, markieren Sie das betreffende Bild im Index und drücken die Taste  (SCENE).



Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte vergewissern Sie sich, dass Nikon View 5 auf Ihrem Computer installiert ist. Wenn Sie mit der Taste  (SCENE) Bilder zu einem Macintosh übertragen wollen, der mit Mac OS X 10.1.3 (oder neuer) betrieben wird, müssen Sie im Systemmenü (SET-UP) das USB-Protokoll »PTP« auswählen (▶ 74).



Mac OS X 10.1.2

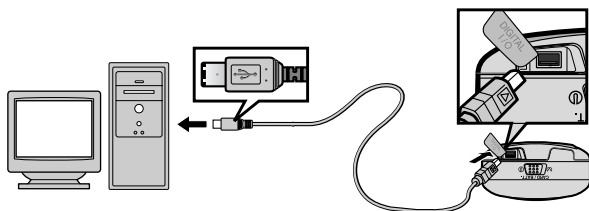
Unter Mac OS X 10.1.2 können Bilder nicht mit Hilfe der  (SCENE) Taste der Kamera übertragen werden. Nutzen Sie die  Schaltfläche in Nikon View 5 um Bilder zu übertragen. Nähere Informationen erhalten Sie im Nikon View 5 Referenzhandbuch (auf CD).

- 3 Schalten Sie die Kamera aus**
Die Kamera muss ausgeschaltet sein, wenn Sie sie an einen Computer anschließen.



- 4 Schalten Sie den Computer ein**
Schalten Sie den Computer ein und warten Sie, bis der Startvorgang des Betriebssystems beendet ist.

- 5 Verbinden Sie Kamera und Computer mit dem USB-Kabel**
Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel UC-E3 an die Kamera und den Computer an (siehe Abbildung). Verbinden Sie den flachen Stecker des Kabels mit dem Computer und das andere Ende mit der Kamera. Schließen Sie die Kamera nicht an einen USB-Hub oder an die Tastatur an.



- 6 Schalten Sie die Kamera ein**
Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf oder . Wenn das USB-Kabel UC-E3 an die Kamera angeschlossen ist, bleibt der Monitor ausgeschaltet. Dann sind alle Kamerafunktionen mit Ausnahme der Taste (**SCENE**) und des Betriebsartenschalters deaktiviert.



Übertragung von mehr als 999 Aufnahmen

Mit der Taste (**SCENE**) können Sie maximal 999 Aufnahmen auf einmal zum Computer übertragen. Wenn Sie mehr als 999 Bilder übertragen möchten, sollten Sie *Nikon View 5* verwenden (Näheres dazu im *Nikon-View-5-Referenzhandbuch* auf der Referenz-CD).

Verwenden Sie eine zuverlässige Stromquelle

Bei der Übertragung von Daten zwischen der Kamera und dem Rechner sollten Sie in jedem Fall sicherstellen, dass die Batterie voll geladen ist. Falls Sie unsicher über den Ladezustand sein sollten, laden Sie die Batterie bevor Sie mit dem Transfer beginnen oder benutzen Sie den als Zubehör erhältlichen EH-60 Netzadapter.

7 Starten Sie die Übertragung mit der Taste (SCENE)

Sobald eine angeschlossene Kamera eingeschaltet wird, wird Nikon View 5 automatisch gestartet. Wenn der Startvorgang von Nikon View 5 beendet ist, drücken Sie die Taste  (SCENE), um alle in Schritt 2 freigegebenen Bilder von der Speicherkarte auf die Festplatte des Computers zu kopieren. Auf dem Monitor erscheint die Meldung »ÜBERTRAGUNG WIRD VORBEREITET«.

ÜBERTRAGUNG
WIRD
VORBEREITET

8 Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist

Während der Datenübertragung erscheint auf dem Monitor die Meldung »BILDER WERDEN ZUM COMPUTER ÜBERTRAGEN«. Solange diese Meldung angezeigt wird, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, die Speicherkarte nicht herausnehmen und auch die Kabelverbindung zum Computer nicht trennen.

BILDER
WERDEN ZUM
COMPUTER
ÜBERTRAGEN

9 Trennen Sie die USB-Verbindung

Wenn alle freigegebenen Bilder auf die Festplatte des Computers kopiert wurden, wird auf dem Monitor die Meldung »ÜBER TRAGUNG BEENDET« angezeigt. Wenn Ihr Computer unter Windows XP Home Edition, Windows XP Professional oder Mac OS X (10.1.2 oder neuer) läuft und im Menü »USB« die Option »PTP« ausgewählt ist ( 131), können Sie die Kamera jetzt ausschalten und das USB-Kabel abziehen.

ÜBER TRAGUNG
BEENDET



Trennen der USB-Verbindung

Ehe Sie die Kamera ausschalten oder die Kabelverbindung unterbrechen, stellen Sie sicher, dass die Datenübertragung vollständig beendet ist und auf dem Monitor der Kamera die Meldung »Sie können die Kamera jetzt ausschalten« angezeigt wird. Während der Datenübertragung dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, die Speicherkarte nicht entnehmen und auch nicht die Kabelverbindung trennen.

Wenn im Systemmenü der Kamera als USB-Protokoll »**Mass Storage**« (Standardvorgabe) eingestellt ist, müssen Sie die Kamera vor dem Ausschalten und dem Trennen der Kabelverbindung (siehe unten) im System abmelden.

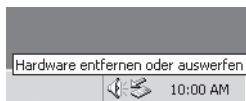
Windows XP Home Edition/Windows XP Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen« (🔌), und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**Hardware sicher entfernen**«.



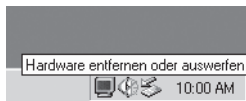
Windows 2000 Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« (🔌), und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**USB-Massenspeicher entfernen**«.



Windows Millennium Edition (Me)

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« (🔌), und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**USB-Gerät entfernen**«.



Windows 98 Second Edition (SE)

Öffnen Sie das Fenster »Arbeitsplatz«, und klicken Sie das Symbol »Wechseldatenträger«, das die Speicherkarte in der Kamera repräsentiert, mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**Auswerfen**«.

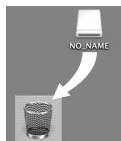


Mac OS X

Ziehen Sie das Symbol der Kamera auf das Auswurfssymbol im Dock (dieses Symbol erscheint an der Stelle des Papierkorbs).

Mac OS 9

Ziehen Sie das Volume »Ohne Titel« in den Papierkorb.



Mac OS X



Mac OS 9

Wenn die Kamera ordnungsgemäß im System abgemeldet ist, können Sie die Kabelverbindung trennen und die Kamera ausschalten.

Auslesen der Speicherkarte mit einem Kartenleser

Sie können auch über einen externen Kartenleser oder über ein internes PC-Kartenfach (sofern Ihr Computer damit ausgestattet ist) direkt auf die Speicherkarte zugreifen. Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie die Speicherkarte heraus und setzen Sie sie in den Kartenleser oder in das PC-Kartenfach ein.

1 Schalten Sie den Computer ein

Schalten Sie den Computer ein und warten Sie, bis der Startvorgang des Betriebssystems beendet ist.

2 Führen Sie die Speicherkarte in den Kartenleser ein

Wenn Sie über einen PC-Kartensteckplatz auf die CompactFlash™-Karte zugreifen möchten, setzen Sie die Karte in einen PC-Kartenadapter ein (siehe unten) und führen Sie den Adapter in das PC-Kartenfach ein. Wenn Sie einen CompactFlash™-Kartenleser verwenden, können Sie die Speicherkarte direkt in den Kartenleser einsetzen. Nikon View 5 erkennt eine Speicherkarte mit Aufnahmen, die von einer Nikon-Kamera aufgenommen wurden, automatisch und startet augenblicklich, sobald die Speicherkarte im System angemeldet ist. Nähere Informationen zur Übertragung von Bilddateien mit Hilfe von Nikon View 5 finden Sie im *Nikon-View-5-Referenzhandbuch* auf der Referenz-CD.



Verwendung eines CompactFlash™-Kartenlesers

Bitte lesen Sie vor der ersten Benutzung des Kartenlesers die vom Hersteller mitgelieferte Dokumentation aufmerksam durch.



Verwendung eines PC-Kartenfachs

Um eine CompactFlash™-Karte mit einem externen PC-Kartenleser oder einem integrierten PC-Kartensteckplatz verwenden zu können, benötigen Sie einen PC-Kartenadapter wie den Nikon EC-AD1 (als Zubehör erhältlich; siehe Abbildung).



Entfernen der Speicherkarte

Während der Datenübertragung dürfen Sie die Speicherkarte nicht aus dem Kartenleser bzw. den PC-Kartenadapter nicht aus dem PC-Kartenfach herausnehmen. Warten Sie, bis die Übertragung abgeschlossen ist.

Vor dem Herausnehmen der Speicherkarte aus dem Kartenleser bzw. des PC-Kartenadapters aus dem PC-Kartenfach müssen Sie die Speicherkarte im System abmelden.

Windows XP Home Edition/Windows XP Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen« () und entfernen Sie die Speicherkarte aus dem System.

Windows 2000 Professional/Windows Millennium Edition (Me)

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« () und entfernen Sie die Speicherkarte aus dem System.

Windows 98 Second Edition (SE)

Öffnen Sie das Fenster »Arbeitsplatz« und klicken Sie das Symbol der Speicherkarte mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**Auswerfen**«.

Mac OS X

Ziehen Sie das Volume »NO_NAME« das die Speicherkarte repräsentiert in den Papierkorb.

Mac OS9

Ziehen Sie das Volume »Ohne Titel« das die Speicherkarte repräsentiert in den Papierkorb.

Datei- und Ordnernamen

Die mit der COOLPIX 2500 aufgenommenen Fotos werden als Bilddateien gespeichert. Die Dateinamen setzen sich aus dem Kürzel »DSCN« bzw. »SSCN« (bei Kompaktbildern;  82) und einer fortlaufenden vierstelligen Nummer zusammen, die von der Kamera automatisch vergeben wird (z.B. »DSCN0001.JPG«). Die dreistellige Dateinamenserweiterung weist auf das Dateiformat hin: »JPG« steht für Bilder und »MOV« für Filmsequenzen. Bilder und Filmsequenzen werden in Ordnern gespeichert, deren Namen sich aus einer fortlaufenden dreistelligen Nummer und der Bezeichnung »NIKON« zusammensetzen (z.B. »100NIKON«). Bei der Bildkontrolle mit Vollbilddarstellung und in der Einzelbildwiedergabe werden Order- und Dateiname des aktuellen Bildes in der rechten oberen Ecke des Monitors angezeigt ( 7).



Kreative Bildgestaltung und Konfiguration der Kamera

Anspruchsvolle Digitalfotografie



52–58



Individuelle Konfiguration der Kamera



59–68



Im Kapitel »Lehrgang« wurde in wenigen Schritten erklärt, wie Sie mit der Automatik der Kamera (A) bereits eindrucksvolle Bilder aufnehmen können. In diesem Kapitel erfahren Sie, welche erweiterten Funktionen für anspruchsvollere Aufnahmen zur Verfügung stehen. Dieses Kapitel ist in folgende Abschnitte unterteilt:

Anspruchsvolle Digitalfotografie

Dieser Abschnitt erklärt häufig benötigte Kamerafunktionen: welche Blitzeinstellungen zur Auswahl stehen, wie Sie mit Selbstauslöser fotografieren, wie Sie auf ein Motiv ein- und auszoomen und welche Möglichkeiten die praktische Bildkontrolle bietet.

Individuelle Konfiguration der Kamera

In diesem Abschnitt werden die Optionen des Aufnahmemenüs beschrieben.

Kreative Fotografie: Die richtige Aufnahmesteuerung



In der Aufnahmebetriebsart (📷) können Sie die Art der Aufnahmesteuerung wählen. Nähere Informationen zur Auswahl der Aufnahmesteuerung finden Sie im Abschnitt »Lehrgang« (📷 24):



Automatik

Erzielt in den meisten Aufnahmesituationen beste Ergebnisse. Ideale Einstellung für Schnappschüsse. Bei Automatik nimmt die Kamera fast alle Einstellungen selbstständig vor; Sie können jedoch die Bildqualität (📷 61), die Bildgröße (📷 62) und die Belichtungskorrektur (📷 63) manuell einstellen.



Manuelle Steuerung

Bei manueller Steuerung können Sie alle Kamerafunktionen wie Weißabgleich (📷 64), Scharfzeichnung (📷 68) und Best-Shot-Selector (BSS; 📷 67) selbst einstellen. Auch Serienaufnahmen sind bei manueller Steuerung möglich (📷 66).



Filmsequenz

Zeichnet Filmsequenzen mit einer Bildgröße von 320 × 240 Pixeln (QVGA), normaler Bildqualität und einer Bildrate von 15 Bilder pro Sekunde auf (ohne Ton). Die Aufzeichnung wird mit einem Druck auf den Auslöser gestartet und sie endet, wenn der Auslöser ein zweites Mal gedrückt wird.

- Bei Filmsequenzen zeigt der Bildzähler anstelle der Anzahl der Aufnahmen, die noch auf der Speicherkarte Platz finden, die Anzahl der möglichen Aufnahmen pro Sequenz.
- Die Filmaufzeichnung wird nach 15 Sekunden automatisch gestoppt oder vorher abgebrochen, wenn nicht mehr genügend Speicher auf der Speicherkarte vorhanden ist.
- Filmsequenzen werden im QuickTime-Format gespeichert; die Dateien erhalten die Endung ».MOV«.
- Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert (🔇).
- Im Filmsequenzmodus können keine Menüeinstellungen vorgenommen und keine Motivprogramme aktiviert werden.
- Falls die Optik während der Aufnahme in die gleiche Richtung wie der Monitor gedreht ist, ist die Anzeige des Monitors umgekehrt und der Film wird auf dem Kopf stehend aufgenommen.

Die COOLPIX 2500 verfügt über 12 Motivprogramme, die bei Automatik (📷) und bei manueller Steuerung (📷) mit der SCENE-Taste aktiviert werden können. Bei einem Motivprogramm handelt es sich quasi um eine Automatiksteuerung, die auf einen bestimmten Motivtyp abgestimmt ist und ein optimales Ergebnis liefert. Nähere Informationen zu den Motivprogrammen erhalten Sie im Abschnitt »Kreative Fotografie« (📷 36).



Blitzlichtfotografie: Die Blitztaste ⚡

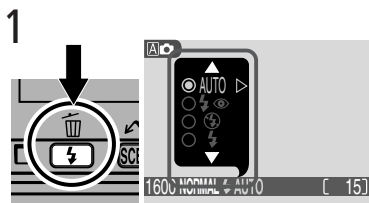
In der Aufnahmebetriebsart (📷) wird mit der Taste ⚡ die Einstellung für das integrierte Blitzgerät vorgenommen. Es stehen vier Blitzeinstellungen zur Auswahl (bei einigen Motivprogrammen bestehen Einschränkungen; 📖 36):

Einstellung	Wirkung	Anwendung
⚡ AUTO Automatik	Bei schwachem Umgebungslicht schaltet sich das Blitzgerät automatisch zu.	Beste Einstellung für die meisten Situationen.
⚡ 👁 Automatik mit Vorblitz (zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Vor dem Hauptblitz wird ein Vorblitz ausgelöst, der zu einer Verengung der Pupillen führt. Reflexionen des Blitzlichts auf der Netzhaut der fotografierten Personen werden so verringert.	Sinnvoll bei Porträtaufnahmen, bei denen sich die Personen innerhalb der Blitzlichtreichweite befinden und direkt in die Kamera schauen. Naturgemäß löst die Kamera nach Betätigen des Auslösers mit einer kurzen Verzögerung aus, damit der Vorblitz seine Wirkung erzielen kann. Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ist daher nicht für Situationen zu empfehlen, in denen sich das Motiv in unvorhersehbarer Weise bewegt oder in denen Sie auf eine kurze Reaktionszeit der Kamera angewiesen sind.
🔌 Blitz aus	Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.	Sinnvoll in Situationen, in denen sich das Motiv außerhalb der Blitzlichtreichweite befindet, in denen ausschließlich mit natürlichem Umgebungslicht fotografiert werden soll oder in denen das Fotografieren mit Blitzlicht nicht erlaubt ist. Zur Vermeidung von Verwackelungsunschärfe wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
⚡ Blitz ein (Aufhellblitz)	Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus.	Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven, die von hinten beleuchtet werden.

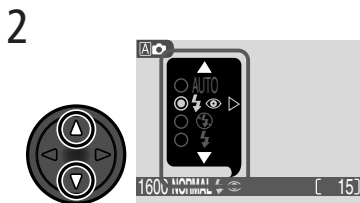
🔧 Die Blitzbereitschaftsanzeige

Nach einer Aufnahme benötigt das Blitzgerät eine kurze Zeit, um sich wieder aufzuladen. Mit einem Druck auf den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt können Sie überprüfen, ob der Ladevorgang abgeschlossen ist: Solange die Blitzbereitschaftsanzeige unterhalb des Monitors blinkt, wird das Blitzgerät noch aufgeladen. Lassen Sie den Auslöser wieder los, warten Sie einen kurzen Moment, und prüfen Sie die Blitzbereitschaft erneut.

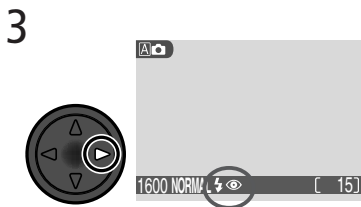
So wählen Sie mit der Taste  eine andere Blitzeinstellung:



Drücken Sie die Taste , um das Menü mit den Blitzeinstellungen einzublenden.



Drücken Sie den Multifunktionswähler so lange oben oder unten, bis die gewünschte Einstellung markiert ist.



Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um das Menü zu schließen (das Menü wird nach zwei Sekunden ohne Eingabe automatisch geschlossen). Die gewählte Blitzeinstellung wird mit einem Symbol in der Statuszeile am unteren Rand des Monitors angezeigt.

Empfindlichkeit und Verwackelungsunschärfe

Wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht () fotografieren, erhöht die Kamera automatisch die Empfindlichkeit, um kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und die Wahrscheinlichkeit für Verwackelungsunschärfe zu verringern. Sobald die Empfindlichkeit über den Standardwert angehoben wird, erscheint auf dem Monitor die Anzeige »ISO«. Diese Anzeige ist als Hinweis zu werten, dass sich in der Aufnahme ein Rauschen bemerkbar machen kann. Bei langen Verschlusszeiten blendet die Kamera auf dem Monitor das Symbol , (Verwackelungsgefahr) ein. Achten Sie in diesem Fall ganz besonders auf eine ruhige Kamerahaltung oder verwenden Sie ein Stativ.



Verzögerter Auslösezeitpunkt: Der Selbstauslöser

Bei aktiviertem Selbstauslöser wird die Aufnahme 10 Sekunden nach Betätigen des Auslösers belichtet. Der Selbstauslöser gibt Ihnen die Möglichkeit, sich selbst zu fotografieren: Sie haben genügend Zeit, sich vor der Kamera am gewünschten Platz aufzustellen. Aufnahmen mit verzögertem Auslösezeitpunkt bieten sich auch bei langen Verschlusszeiten (z.B. wenn Sie bei schwachem Licht ohne Blitzlicht fotografieren) und bei Makroaufnahmen an. Etwaige Vibrationen, die durch Drücken des Auslösers verursacht wurden, klingen bis zur tatsächlichen Auslösung ab und führen nicht zu einer Verwackelungsunschärfe.

So fotografieren Sie mit Selbstauslöser:

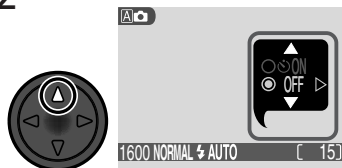
1 Stellen Sie die Kamera auf

Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ (empfohlen) oder stellen Sie sie auf eine flache, stabile Unterlage.

2 Aktivieren Sie den Selbstauslöser

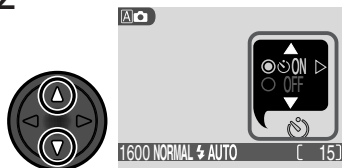
Der Selbstauslöser wird mit dem Multifunktionswähler aktiviert.

2.1



Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, um das Selbstauslöser-Menü einzublenden.

2.2



Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, bis die Option »ON« markiert ist.

2.3



Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um das Menü zu schließen (das Menü wird nach zwei Sekunden ohne Eingabe automatisch geschlossen). Bei aktiviertem Selbstauslöser erscheint in der rechten unteren Ecke des Monitors das Selbstauslöser-Symbol.

3 Wählen Sie den Bildausschnitt

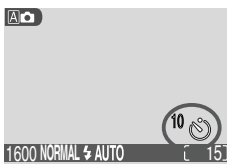
Nehmen Sie die nötigen Einstellungen an der Kamera vor und richten Sie die Kamera auf das Motiv. Bitte beachten Sie, dass die Kamera automatisch auf das Objekt mit der geringsten Distanz fokussiert; es sollten sich daher zwischen Hauptmotiv und Kamera keine andere Objekte befinden.

4 Starten Sie den Selbstauslöser

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Entfernung zu fixieren und den Selbstauslöser zu aktivieren.

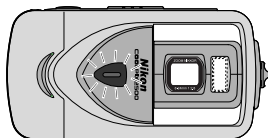


Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken



Die Selbstauslöseranzeige auf dem Monitor zählt die verbleibenden Sekunden bis zum Auslösezeitpunkt rückwärts (Countdown).

Während der Vorlaufzeit blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte. In der letzten Sekunde leuchtet die Lampe konstant, um zu signalisieren, dass die Kamera im nächsten Moment auslöst. Um den Selbstauslöser vorzeitig abubrechen, drücken Sie den Auslöser erneut.



Einschränkungen für den Selbstauslöser

Der Selbstauslöser kann nicht mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen (📽 52) oder dem Motivprogramm »Feuerwerk« (🔥 39) kombiniert werden.



Wahl des Bildausschnitts: Optisches Zoom und Digitalzoom

Die COOLPIX 2500 ist mit zwei Zooms ausgestattet: Das optische Zoom nutzt das bewegliche Linsensystem des Objektivs für bis zu 3fache Vergrößerungen. Das *Digitalzoom* kann ein Bild durch eine digitale Skalierung zusätzlich, d.h. über die höchste optische Zoomstufe hinausgehend, um den Faktor 4 vergrößern.

Optisches Zoom

Zum Ein- und Auszoomen dienen die Zoomtasten.



Aus-
zoomen



Ein-
zoomen



Wenn eine der beiden Zoomtasten gedrückt wird, wird die aktuelle Zoomposition auf dem Monitor angezeigt.

Das optische Zoom kann während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht variiert werden. Es ist jedoch möglich, mit dem Digitalzoom eine bis zu 3fache Vergrößerung einzustellen.

Digitalzoom

In der maximalen Teleposition des optischen Zooms können Sie das Digitalzoom aktivieren, indem Sie die Taste  mindesten zwei Sekunden lang gedrückt halten.



Maximale Teleposition
des optischen Zooms



Taste ca. zwei
Sekunden
lang drücken



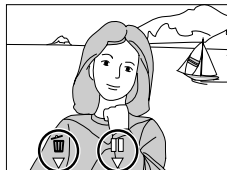
Bei aktiviertem Digitalzoom
wird die Zoomanzeige gelb
hervorgehoben.

Bei zugeschaltetem Digitalzoom können Sie den Vergrößerungsfaktor mit der Taste  erhöhen und mit der Taste  verringern. Um das Digitalzoom wieder zu deaktivieren und zur Steuerung des optischen Zooms zurückzukehren, drücken Sie die Taste  so lange, bis die Zoomanzeige wieder weiß angezeigt wird.

Das Digitalzoom vergrößert den mittleren Bereich der vom CCD-Sensor erfassten Bild-daten digital auf die volle Bildgröße. Im Unterschied zum optischen Zoom erhöht das Digitalzoom nicht die Detailauflösung einer Aufnahme. Vielmehr werden Details, die in der höchsten Zoomstufe des optischen Zooms nur fein sichtbar sind, digital vergrößert, was zu einer leichten »Körnigkeit« im Bild führen kann. Bei aktiviertem Digitalzoom fokussiert die Kamera automatisch auf das Motiv in der Bildmitte, auch wenn andere Objekte außerhalb der Bildmitte eine kürzere Entfernung zum Objektiv haben.

Speichern oder Löschen: Die Bildkontrolle

Nach jeder Aufnahme wird das belichtete Bild einen kurzen Moment auf dem Monitor angezeigt (Bildkontrolle), bevor es auf der Speicherkarte gespeichert wird. Während der Bildkontrolle sind folgende Aktionen möglich:



Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Löschen des aktuellen Bildes	 	Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren und anschließend rechts, um die Auswahl wirksam werden zu lassen.  • Wählen Sie »Nein«, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, ohne das Bild zu löschen. • Wählen Sie »Ja«, um das angezeigte Bild zu löschen.
Verlängern der Anzeigedauer	  	Die Anzeigedauer wird auf 10 Sekunden verlängert und anstelle des Symbols  erscheint das Symbol . Wenn Sie das angezeigte Bild speichern und zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste  (SCENE). Um das Bild zu löschen, drücken Sie die Taste   (siehe oben). Wenn Sie während der Bildkontrolle keine Taste drücken, wird das Bild nach Ablauf der 10 Sekunden automatisch gespeichert. 

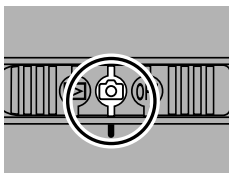
Individuelle Konfiguration der Kamera

Voreinstellungen für die Aufnahme

In der Aufnahmebetriebsart (📷) können viele Kameraeinstellungen über das Aufnahmemenü vorgenommen werden. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü einzublenden.

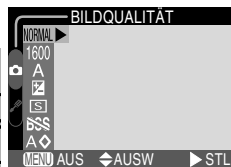
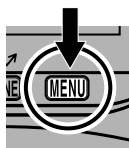
So nehmen Sie eine Einstellung im Menü vor:

1



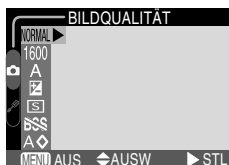
Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf Aufnahme (📷)

2



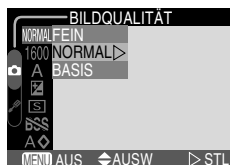
Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü der aktuellen Betriebsart einzublenden

3



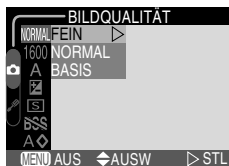
Markieren Sie den gewünschten Menüpunkt

4



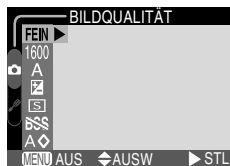
Blenden Sie die zur Auswahl stehenden Optionen ein

5



Markieren Sie eine Option. (Um zur übergeordneten Menüebene zurückzukehren, drücken Sie den Multi-funktionswähler links.)

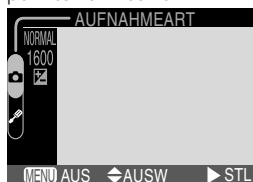
6



Bestätigen Sie Ihre Auswahl

Um das Menü zu verlassen und zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Welche Menüpunkte im Aufnahmemenü angeboten werden, hängt von der aktuell gewählten Aufnahmesteuerung ab. Für den Filmsequenzmodus stehen keine Menüpunkte zur Auswahl.



Aufnahmemenü für und Motivprogramme



Aufnahmemenü für

Menüpunkte	
Bildqualität	61
Bildgröße	62
Korr. +/-	63

Menüpunkte	
Bildqualität	61
Bildgröße	62
Weißabgleich	64–65
Korr. +/-	63
Serienaufnahme	66
Best-Shot-Selector	67
Scharfzeichnung	68

Effiziente Speicherausnutzung: Bildqualität und Bildgröße

Die Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße bestimmen die Dateigröße der aufgenommenen Bilder. Von der Dateigröße hängt es ab, wie viele Aufnahmen auf der CompactFlash™-Speicherkarte Platz finden.



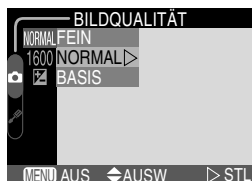
Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder bei unterschiedlichen Kombinationen aus Bildqualität und Bildgröße auf einer CompactFlash™-Karte gespeichert werden können. Die Angaben beziehen sich auf Speicherkarten mit einer Kapazität von 8 und 16 MB und stellen Durchschnittswerte dar.

	8-MB-Karte				16-MB-Karte			
	1.600	1.280	1.024	640	1.600	1.280	1.024	640
Fein	8	12	18	43	16	24	37	86
Normal	15	23	34	71	31	47	69	144
Basis	29	43	60	113	59	86	121	229

* Die Angaben sind Zirkawerte. Der tatsächliche Komprimierungsfaktor der JPEG-Dateien hängt von der jeweiligen Bildbeschaffenheit ab. Die Anzahl der tatsächlich speicherbaren Bilder kann daher von den oben genannten Werten deutlich abweichen.

Bildqualität

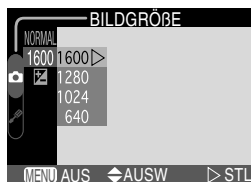
Um den Platz auf einer Speicherkarte optimal auszunutzen, werden die Aufnahmen in einem komprimierten JPEG-Format gespeichert. Die JPEG-Komprimierung verringert die Detailgenauigkeit eines Bildes. Je höher die Komprimierung, desto größer der Verlust an Detailzeichnung. (Ob und wie stark die Komprimierung im Bild sichtbar wird, hängt einerseits von der Bildbeschaffenheit und andererseits von der Größe ab, in der es auf einem Monitor angezeigt oder auf einem Drucker ausgegeben wird.) Die Stärke der JPEG-Komprimierung wird im Menü »Bildqualität« eingestellt:



Option	Kompressionsrate (ca.)	Beschreibung
Fein	1 : 4	Hohe Detailtreue; sinnvoll für großformatige Ausdrucke in hoher Qualität.
Normal	1 : 8	Normale Detailtreue; geeignet für die meisten Aufnahmen.
Basis	1 : 16	Einfache Bildqualität; sinnvolle Einstellung für Bilder, die per E-Mail verschickt oder auf einer Webseite angezeigt werden sollen.

Bildgröße

Im Menü »Bildgröße« wird die physikalische Auflösung der Aufnahmen festgelegt. Die Bildgröße bestimmt, mit vielen Pixeln die erfassten Bildinformationen gespeichert werden. Die Bildgröße sollte je nach verfügbarem Platz auf der Speicherkarte und nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.



Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
1600	1.600 × 1.200	Sinnvoll für Aufnahmen, die bis zu einer Größe von DIN A5 gedruckt werden sollen.
1280	1.280 × 960	Sinnvoll für Ausdrucke in Postkartengröße.
1024	1.024 × 768	Sinnvoll für Ausdrucke in kleinen Größen (etwa in einem Brief oder Bericht) oder für die Wiedergabe auf 17-Zoll-Monitoren.
640	640 × 480	Ideal für die Vollbilddarstellung auf 13-Zoll-Monitoren. Optimale Größe für den Versand per E-Mail oder die Einbindung in eine Webseite.

Die Auflösung des Druckers ist ca. 200 dpi.



Größe der Bilder im Ausdruck

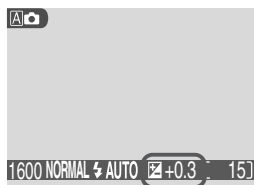
Die Größe, in der Ihre Bilder gedruckt werden, hängt von der Auflösung des Druckers ab. Je höher die effektive Auflösung des Druckers, desto kleiner wird ein Bild gedruckt.

Anpassung der Helligkeit: *Die Belichtungskorrektur*

Im Menü »Korr. +/-« (Belichtungskorrektur) können Sie die von der Kamera ermittelte Helligkeit korrigieren und das Bild aufhellen oder abdunkeln.

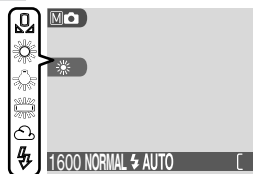


Der gewählte Korrekturwert wird in der Statuszeile am unteren Rand des Monitors angezeigt (nicht bei der Einstellung »±0«).



Naturgetreue Farben: Der Weißabgleich

Der Weißabgleich ist eine wichtige Funktion, die bei unterschiedlichsten Beleuchtungsarten für eine naturgetreue Farbwiedergabe sorgt. Die aktuell gewählte Weißabgleichseinstellung wird am linken Rand des Monitors angezeigt (nicht bei »Automatik«).



Auswählen der Beleuchtungsart

Bei manueller Steuerung (**M** ) können Sie für den Weißabgleich eine bestimmte Beleuchtungsart vorwählen (bei Automatik (**A** ) und den 12 Motivprogrammen wird der Weißabgleich automatisch vorgenommen). Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:



Option	Beschreibung
A Automatik	Die Kamera nimmt einen automatischen Weißabgleich vor. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
 Weisspkt Setzen	Die Farbe der Beleuchtung kann exakt anhand eines weißen oder neutral grauen Referenzobjekts gemessen werden. Die Kamera legt dem Weißabgleich den gemessenen Wert zu Grunde.
 Sonnig	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
 Kunstlicht	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Glühlampenlicht.
 Leuchtstoffröhre	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.
 Wolkig	Sinnvoll bei Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel.
 Blitzgerät	Der Weißabgleich wird auf die Farbe des Blitzlichts abgestimmt.

Messwertspeicher für den Weißabgleich

Bei Mischbeleuchtung (mehrere Lichtquellen unterschiedlicher Farbe) oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des Messwertspeichers. Die Kamera misst die Farbe der vorherrschenden Beleuchtung, speichert den Messwert und legt diesen Wert bei zukünftigen Aufnahmen zugrunde. Um die Farbe der Beleuchtung zu messen, wählen Sie im Menü »Weißabgleich« den Menüpunkt »**Weisspkt Setzen**« (M4). Die Kamera zoomt daraufhin ein, und auf dem Monitor erscheint das Menü »Weisspkt Setzen«.



Option	Beschreibung
Abbrechen	Aktiviert den zuletzt gemessenen Wert und legt ihn bei zukünftigen Aufnahmen zu Grunde.
Messen	Stellen Sie ein weißes Objekt (beispielsweise ein Blatt Papier) unter der Beleuchtung auf, unter der Sie auch fotografieren wollen. Richten Sie die Kamera auf das Objekt und achten Sie darauf, dass es den mittleren quadratischen Bereich des Menüs vollständig ausfüllt. Markieren Sie die Option » Messen « und drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um die Messung durchzuführen. Für den Messvorgang zoomt die Kamera aus, und der Verschluss wird ausgelöst – es wird jedoch keine Aufnahme belichtet.

Schnelle Bildfolgen: *Serienaufnahmen*

Mit den Optionen im Menü »Serienaufnahme« können Sie festlegen, ob die Kamera beim Betätigen des Auslösers jeweils nur eine einzige Aufnahme belichtet oder ob sie mehrere Aufnahmen in Serie belichtet, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Mit einer Serienaufnahme erhöhen Sie bei Porträtaufnahmen oder bei sich unvorhersagbar bewegenden Objekten die Wahrscheinlichkeit, den richtigen, aber flüchtigen Moment zu treffen. Mit der Option »**Mehrf 16 bilder**« nimmt die Kamera 16 Bilder in Folge auf, die zu einem einzigen Bild zusammenmontiert werden.



Option	Beschreibung
 Einzelbild	Die Kamera belichtet beim Betätigen des Auslöser eine einzige Aufnahme.
 Zweite Aufn	Solange der Auslöser gedrückt bleibt, belichtet die Kamera ca. 3 Aufnahmen in 2 Sekunden in Serie. Wenn der Pufferspeicher (🔋 29) voll ist, fährt die Kamera mit der Serienaufnahme fort, sobald wieder genügend freier Platz im Pufferspeicher zur Verfügung steht (vorausgesetzt, der Auslöser wird weiterhin gedrückt gehalten). Aufgrund der durch das Speichern bedingten Verzögerung verlangsamt sich die Bildrate entsprechend.
 Mehrf 16 bilder	Die Kamera nimmt bis zu 16 Bilder mit einer Größe von 400 mal 300 Pixeln in Serie auf und stellt sie zu einem Index mit einer Gesamtgröße von 1.600 mal 1.200 Pixeln zusammen. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn als Bildgröße »1600« gewählt ist.

Für alle Einstellungen, die nicht »**Single**« sind, wird die laufende »fortlaufende« Einstellung durch ein Symbol im Monitor angezeigt.



Blitzlicht, Fokus, Belichtung und Weißabgleich

Bei den Einstellungen »**Zweite Aufn**« und »**Mehrf 16 bilder**« wird das Blitzgerät automatisch deaktiviert. Entfernung, Belichtung und Weißabgleich werden anhand der ersten Aufnahme der Serie ermittelt und für die übrigen Aufnahmen der Serie fixiert.

Gegen Verwackeln: *Best-Shot-Selector (BSS)*

Die BSS-Funktion (Best-Shot-Selector) ist in solchen Fällen zu empfehlen, in denen ein unabsichtliches oder unvermeidbares Bewegen der Kamera während der Aufnahme zu verwackelten Bildern führen würde, insbesondere:

- wenn das optische Zoom in der maximalen Teleposition steht und
- wenn das Blitzgerät trotz schwachem Umgebungslicht ausgeschaltet ist.

BSS eignet sich nicht für bewegte Motive. Außerdem sollten Sie darauf achten, dass Sie während der BSS-Serienaufnahme nicht den Bildausschnitt verändern.



Option	Beschreibung
Ein	Die Kamera nimmt bis zu zehn Bilder in Serie auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Anschließend wählt die Kamera das schärfste Bild der Serie aus (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast) und speichert nur dieses auf der Speicherkarte. Das Blitzgerät ist in dieser Einstellung automatisch ausgeschaltet. Fokus, Belichtung und Weißabgleich der ersten Aufnahme werden unverändert auf die übrigen Aufnahmen der Serie angewendet.
Aus	Auswahl Bestes Bild ist ausgeschaltet. Beim Auslösen der Kamera wird jeweils nur eine einzige Aufnahme belichtet.

Wenn die BSS-Funktion aktiviert ist, erscheint am linken Rand des Monitors das Symbol »**BSS**«.



Einschränkungen für die BSS-Funktion

Die BSS-Funktion kann nur mit der Serienbildeinstellung »**Einzelbild**« kombiniert werden. Das Aktivieren einer anderen Serienbildeinstellung deaktiviert automatisch die BSS-Funktion.

Höherer Detailkontrast: Scharfzeichnen

Nach einer Aufnahme verstärkt die Kamera die Farbkontraste (Konturen) zwischen hellen und dunklen Bereichen im Bild, um einen schärferen Gesamteindruck zu erreichen. Die Wirkung der Scharfzeichnung kann auf dem Monitor aufgrund seiner niedrigen Auflösung nicht beurteilt werden, ist aber bei der Wiedergabe der Aufnahmen auf einem Computermonitor oder im Ausdruck deutlich zu erkennen. Bei manueller Steuerung (M) können Sie die Stärke der Scharfzeichnung selbst bestimmen (bei Automatik (A) und den 12 Motivprogrammen passt die Kamera die Scharfzeichnung automatisch an das Motiv an). Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:



Sie können die Stärke der Scharfzeichnung selbst bestimmen (bei Automatik (A) und den 12 Motivprogrammen passt die Kamera die Scharfzeichnung automatisch an das Motiv an). Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
 Automatik	Die Kamera optimiert den Farbkontrast an Konturen. Die Stärke der Scharfzeichnung hängt von der jeweiligen Bildbeschaffenheit ab.
 Mehr schärfen	Die Farbkontraste an Konturen werden deutlich verstärkt.
 Normal	Die Farbkontraste an Konturen werden bei allen Bildern mit denselben Standardwerten verstärkt.
 Weniger schärfen	Die Farbkontraste an Konturen werden nur schwach verstärkt (schwächer als bei normaler Scharfzeichnung).
 Nicht schärfen	Es wird keine Scharfzeichnung durchgeführt.

Für Bilder, die später am Computer nachbearbeitet werden sollen, werden die Einstellungen »**Normal**« und »**Weniger schärfen**« empfohlen.

Die gewählte Stärke für die Scharfzeichnung wird mit einem entsprechenden Symbol am linken Rand des Monitors angezeigt (außer bei »**Automatik**«).



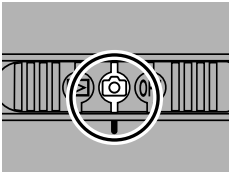
System- funktionen

Das Systemmenü (»Setup«)

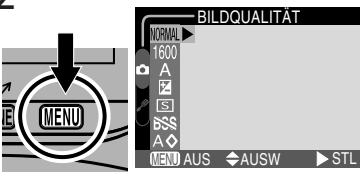
In diesem Kapitel werden die Funktionen aus dem Systemmenü (Menü »Setup«) ausführlich vorgestellt. Die Optionen des Systemmenüs dienen zur Festlegung grundlegender Kameraeinstellungen und zur Ausführung von Aufgaben wie dem Formatieren von Speicherkarten oder dem Wiederherstellen der Werkseinstellungen.

Das Systemmenü enthält grundlegende Kameraeinstellungen und Systemfunktionen. In den Modi **A** und **M** wird das Systemmenü vom Aufnahmemenü aus aufgerufen. Für Filmsequenzen stehen keine Menüoptionen zur Auswahl. So nehmen Sie Einstellungen im Systemmenü vor:

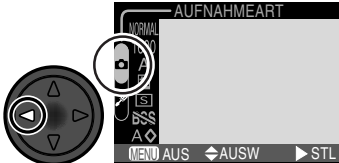
- 1**



Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf Aufnahme (📷)
- 2**



Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü der aktuellen Aufnahme-steuerung einzublenden
- 3**



Aktivieren Sie die Reiterleiste. (Der Reiter der aktuellen Menüseite ist grün hervorgehoben).
- 4**



Wählen Sie den Reiter des Systemmenüs (🔧) aus
- 5**



Blenden Sie die Menüpunkte des Systemmenüs ein
- 6**



Markieren Sie eine Menüoption

7



Blenden Sie die Optionen zum gewählten Menüpunkt ein

8



Markieren Sie eine Menüoption. (Um zur übergeordneten Menüebene zurückzukehren, drücken Sie den Multifunktionswähler links.)

9



Bestätigen Sie die Auswahl

Um das Menü zu verlassen und zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Im Systemmenü stehen folgende Menüpunkte zur Auswahl:



Menüpunkt	
Helligkeit	72
Karte formatieren	72
Datum	73
Ausschaltzeit	73
Language	74
USB	74
Zurücksetzen (nur)	76



»Helligkeit« und »Karte formatieren«

Die Menüpunkte »**Helligkeit**« und »**Karte formatieren**« sind auch im Menü der Wiedergabebetriebsart enthalten (; 85).

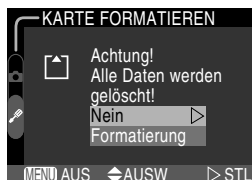
Klares Monitorbild: Die Monitorhelligkeit

Mit dem Menüpunkt »Helligkeit« wird die Helligkeit des Monitors geregelt. Um das Monitorbild aufzuhellen oder abzudunkeln, drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten. Die gewählte Helligkeitsstufe wird durch den Regler auf der Reglerskala angezeigt.



Initialisieren einer Speicherkarte: Formatieren

Die mit der COOLPIX 2500 mitgelieferte Speicherkarte ist bereits formatiert und kann direkt als Speichermedium der Kamera genutzt werden. Andere Speicherkarten müssen möglicherweise formatiert werden, bevor sie mit der COOLPIX 2500 verwendet werden können. Das Formatieren ist auch eine praktische Möglichkeit, um alle gespeicherten Bilder auf einmal zu löschen.



Zum Formatieren von Speicherkarten dient der Menüpunkt »**Karte formatieren**«. Nach der Auswahl des Menüpunkts erscheint der oben gezeigte Warnhinweis. So formatieren Sie die eingelegte CompactFlash™-Karte:

1



Markieren Sie die Option »**Formatierung**«. (Um das Menü zu verlassen, ohne die Karte zu formatieren, markieren Sie »**Nein**« und drücken den Multifunktionswähler rechts.)

2



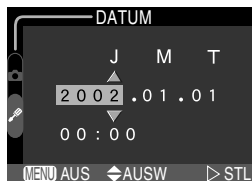
Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um den Formatierungsvorgang zu starten. *Es folgt keine weitere Sicherheitsabfrage, und die Formatierung beginnt unmittelbar nach Drücken des Multifunktionswählers.* Während der Formatierung wird die obige Meldung angezeigt.

✓ Während der Formatierung

Während des Formatierungsvorgangs dürfen Sie niemals die Speicherkarte oder den Akku herausnehmen oder die Verbindung zum Netzadapter (Sonderzubehör) trennen.

Festhalten des Aufnahmezeitpunkts: Datum und Uhrzeit

Mit der Option »Datum« werden Datum und Uhrzeit eingestellt. Nähere Informationen zum Einstellen von Datum und Uhrzeit finden Sie in »Lehrgang: Erste Schritte« (22).



Energieeinsparung: Automatische Ausschaltzeit

Bei Akkubetrieb wird die Kamera automatisch nach 30 Sekunden in den Ruhezustand versetzt, wenn in dieser Zeit keine Eingabe erfolgt. Die Ausschaltzeit verlängert sich auf drei Minuten, wenn Menüs eingeblendet sind. Die Zeit, nach der die Kamera automatisch den Ruhezustand aktiviert, kann im Menü »Ausschaltzeit« auf **30 Sekunden**, **1 Minute**, **5 Minuten** und **30 Minuten** eingestellt werden.



Vor der Formatierung

Durch die Formatierung werden alle (!) Daten auf der Speicherkarte gelöscht – einschließlich aller geschützter Aufnahmen. Vergewissern Sie sich daher vor dem Starten des Formatierungsvorgangs, dass alle Aufnahmen, die Sie behalten möchten, auf die Festplatte Ihres Computers übertragen wurden.

Der Ruhezustand der Kamera

Wenn die Kamera in den Ruhezustand wechselt, ist sie effektiv ausgeschaltet und verbraucht fast keinen Strom. Alle Funktionen sind deaktiviert. Sie können die Kamerafunktionen wieder aktivieren, indem Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken oder mit dem Betriebsartenschalter eine andere Betriebsart wählen.

Solange die Kamera über den Netzadapter EH-60 (als Zubehör erhältlich) mit Strom versorgt wird, bleibt sie, solange keine anderen Aufnahmen oder Einstellungen durchgeführt werden, für dreißig Minuten aktiv, unabhängig von der Einstellung die im Menü **Autom Ausschalten** gewählt wurde.

Verständliche Menüs: *Language*

Das Untermenü »Sprache« dient zur Auswahl der Sprache für die Menüs und Meldungen, die auf dem Monitor der Kamera angezeigt werden. Nähere Informationen zur Auswahl der Menüsprache finden Sie in »Lehrgang: Erste Schritte« (📖 20).



Fehlerfreie Kommunikation: *USB*

Um Bilder über die USB-Schnittstelle (📖 44–47) zu einem Computer übertragen zu können, müssen Sie an der Kamera das richtige USB-Übertragungsprotokoll auswählen. Welches USB-Protokoll das geeignete ist, hängt einerseits vom Betriebssystem Ihres Computers ab, andererseits davon, ob Sie die Bilder mit der Taste  (SCENE) oder mit der Schaltfläche  von Nikon View 5 auf die Festplatte des Computers kopieren. Die COOLPIX 2500 unterstützt zwei USB-Protokolle: »PTP« (Picture Transfer Protocol) und »Mass Storage«. Standardmäßig ist »Mass Storage« voreingestellt.



Betriebssystem	Art der Übertragung	
	Taste  (SCENE)	Schaltfläche  in Nikon View 5
Windows XP Home Edition Windows XP Professional	»Mass Storage« oder »PTP«	
Mac OS X 10.1.3 oder neuer	nur »PTP«	»Mass Storage« oder »PTP«
Mac OS X 10.1.2	—*	
Windows 2000 Professional Windows Millennium Edition (Me) Windows 98 Second Edition (SE)	nur »Mass Storage«	

* Unter Mac OS X 10.1.2 ist es nicht möglich, die Bilder mit der Taste  (SCENE) zum Computer zu übertragen. Übertragen Sie die Bilder stattdessen mit der Schaltfläche  von Nikon View 5.



Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition (Me), Windows 98 Second Edition (SE), Mac OS 9

Sie sollten das Protokoll »PTP« nicht verwenden, wenn Sie die COOLPIX 2500 an einen Computer anschließen, der unter den oben angegebenen Betriebssystemen läuft (Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen, ist »Mass Storage« voreingestellt. In diesem Fall besteht keine Notwendigkeit, die Einstellung im Menü zu ändern.)

Wählen Sie unbedingt vor dem Anschließen an den Computer »Mass Storage«.

Wenn die Kamera bereits an den Computer angeschlossen wurde und das Protokoll »PTP« noch eingestellt ist, trennen Sie bitte die Verbindung (siehe unten). Wählen Sie im Menü »USB« die Option »Mass Storage« und verbinden Sie die Kamera noch einmal mit dem Computer.

Windows 2000 Professional

Es wird die Meldung »Neue Hardware gefunden« eingeblendet und der Dialog »Assistent für das Suchen neuer Hardware« geöffnet. Klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um den Dialog zu schließen und trennen Sie die Verbindung zum Computer.

Windows Millennium Edition (Me)

Es erscheint die Nachricht, dass die Hardware-Informationsdatenbank aktualisiert wird. Danach wird der »Hardware-Assistent« gestartet. Klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um den Assistenten zu schließen und trennen Sie die Verbindung zum Computer.

Windows 98 Second Edition (SE)

Der »Hardware-Assistent« wird geöffnet. Klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um den Assistenten zu schließen und trennen Sie die Verbindung zum Computer.

Mac OS 9

Es wird die Meldung eingeblendet, dass der Computer nicht den Treiber verwenden kann, der für das USB-Gerät »Nikon Digital Camera E2500_PTP« benötigt wird. Klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um den Dialog zu schließen und trennen Sie die Verbindung zum Computer.

Aufräumaktion: Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Mit der Funktion »Zurücksetzen« werden alle Menüeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. Der Befehl »Zurücksetzen« steht nur bei manueller Steuerung (M) im Systemmenü zur Auswahl, es werden jedoch die Einstellungen aller Steuerungs- und Betriebsarten auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Option	Beschreibung
Nein	Die Kamera kehrt zur Aufnahmebereitschaft zurück; alle Einstellungen bleiben erhalten.
Ja	Alle Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Mit der Option »Ja« werden folgende Standardwerte wieder hergestellt:

Einstellung	Standard
Weißabgleich	Automatik
Belichtungskorrektur	±0
Serienaufnahme	Einzelbild
Best-Shot-Selector	Aus

Einstellung	Standard
Scharfzeichnen	Automatik
Monitorhelligkeit	3
Ausschaltzeit	30 Sekunden

Die Funktion »Ja«. Die Kamera setzt die Bildnummerierung anschließend mit der kleinsten freien Nummer auf der Speicherkarte fort. Alle übrigen Einstellungen werden nicht geändert.



Zurücksetzen der automatischen Bildnummerierung auf »0001«

Wenn Sie den Zähler für die automatische Bildnummerierung (49) exakt auf »0001« zurücksetzen möchten, müssen Sie vor dem Aufruf der Funktion »Zurücksetzen« zuerst alle Bilder auf der Speicherkarte löschen (87) oder die Karte formatieren (72).

Wiedergabe

Anzeige der Aufnahmen auf dem
Monitor

Einfache Wiedergabe



78–84



Das Wiedergabemenü



85–91



Dieses Kapitel beschreibt alle Kamerafunktionen, die in der Wiedergabebetriebsart (👁️) genutzt werden können. Es ist in drei Abschnitte unterteilt:

Einfache Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie mit dem Multifunktionswähler und den Tasten auf der Rückseite der Kamera Bilder auf dem Monitor wiedergeben können.

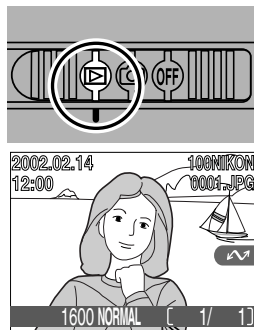
Das Wiedergabemenü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Wiedergabemenüs erklärt.

Einfache Wiedergabe

Einzelbild- und Indexdarstellung

Wenn der Betriebsartenschalter auf Wiedergabe (📺) gestellt wird, schaltet die Kamera in die Wiedergabebetriebsart, und auf dem Monitor wird die zuletzt belichtete Aufnahme angezeigt.



Folgende Aktionen können bei der Wiedergabe ausgeführt werden:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Blättern zu anderen Aufnahmen		Drücken Sie den Multifunktionswähler oben bzw. links, um zu früher aufgenommenen Fotos zu blättern oder unten bzw. rechts, um zu späteren Aufnahmen zu gelangen. Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, um in der jeweiligen Richtung per schnellem Suchlauf zu einer bestimmten Aufnahme zu springen.
Aktivieren der Indexdarstellung	(W)	Drücken Sie die Taste (W), um einen Index mit vier oder neun Aufnahmen anzuzeigen (80).
Löschen des aktuellen Bildes		Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren und anschließend rechts, um die Auswahl wirksam werden zu lassen. LÖSCHEN BILDER LÖSCHEN? Nein ▶ Ja ◀ AUSW ▶ STL - Wählen Sie »Nein«, wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne das Bild zu löschen. - Wählen Sie »Ja«, um das aktuelle Bild zu löschen.

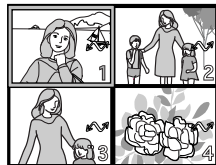
Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Ausschnittvergrößerung		Drücken Sie die Taste  , um den mittleren Bildbereich des aktuellen Bildes vergrößert anzuzeigen ( 81).
Kennzeichnen des aktuellen Bildes für die Übertragung zum Computer		Aufnahmen, die für die Übertragung zum Computer freigegeben wurden, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Um das aktuell angezeigte Bild für die Übertragung freizugeben (zu kennzeichnen), drücken Sie diese Taste ( 44). (Ein erneuter Tastendruck hebt die Kennzeichnung wieder auf.)
Erstellen einer Kompaktbildversion des aktuellen Bildes	SMALL PIC. ()	Wenn es sich bei dem aktuell angezeigten Bild um ein Foto handelt, können Sie mit der Taste QUICK  ein Kompaktbild in der Größe von 320 × 240 Pixel erstellen. Kompaktbilder eignen sich vor allem für eine schnelle Übertragung übers Internet ( 82).
Wiedergabe einer Filmsequenz		Wenn bei einem Bild das Filmsymbol  angezeigt wird, handelt es sich um das erste Bild einer Filmsequenz. Mit der QUICK  -Taste können Sie die Wiedergabe der Filmsequenz starten und stoppen ( 84).
Einblenden der Bildinformationen		Drücken Sie den Multifunktionswähler links, um über dem Bild die entsprechenden Bildinformationen ein- und auszublenden ( 7).
Einblenden des Wiedergabemenüs	MENU	Drücken Sie die MENU -Taste, um das Wiedergabemenü ein- und wieder auszublenden ( 85).

Datei- und Ordernamen

Die mit der COOLPIX 2500 aufgenommenen Fotos werden als Bilddateien gespeichert. Die Dateinamen setzen sich aus dem Kürzel »DSCN« bzw. »SSCN« (bei Kompaktbildern;  82) und einer fortlaufenden vierstelligen Nummer zusammen, die von der Kamera automatisch vergeben wird (z.B. »DSCN0001.JPG«). Die dreistellige Dateinamenserweiterung mit Buchstaben weist auf das Dateiformat hin: »JPG« steht für Bilder und »MOV« für Filmsequenzen. Bilder und Filmsequenzen werden in Ordnern gespeichert, deren Namen sich aus einer fortlaufenden dreistelligen Nummer und der Bezeichnung »NIKON« zusammensetzen (z.B. »100NIKON«).

Übersichtliches Blättern: *Der Bildindex*

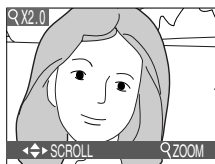
Drücken Sie bei der Einzelbildwiedergabe die Taste  () , um zur Indexdarstellung mit vier Miniaturen zu wechseln. Während der Indexanzeige können Sie folgende Aktionen durchführen:



Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Markieren eines Bildes		Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts, um ein bestimmtes Bild zu markieren.
Aktivieren einer anderen Darstellungsgröße	 () /  ()	Bei der Indexdarstellung mit vier Aufnahmen können Sie durch Drücken der Taste  zur Darstellung mit neun Aufnahmen wechseln. Drücken Sie die Taste ) , um von der Ansicht mit neun Bildern zur Ansicht mit vier Bildern zurückzukehren. Wenn Sie die Taste  () in der 4-Bild-Ansicht drücken, aktivieren Sie automatisch die Vollbilddarstellung für das markierte Bild.
Löschen des aktuellen Bildes	 ()	Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren und anschließend rechts, um die Auswahl wirksam werden zu lassen.  - Wählen Sie »Nein«, wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne das Bild zu löschen. - Wählen Sie »Ja«, um das aktuelle Bild zu löschen.
Kennzeichnen des aktuellen Bildes für die Übertragung zum Computer	 ()	Aufnahmen, die für die Übertragung zum Computer freigegeben wurden, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Um das aktuell angezeigte Bild für die Übertragung freizugeben (zu kennzeichnen), drücken Sie diese Taste ( 44). (Ein erneuter Tastendruck hebt die Kennzeichnung wieder auf.)
Erstellen einer Kompaktbildversion des aktuellen Bildes	SMALL PIC. ()	Wenn es sich bei dem aktuell angezeigten Bild um ein Foto handelt, können Sie mit der Taste  ein Kompaktbild in der Größe von 320 x 240 Pixel erstellen. Kompaktbilder eignen sich vor allem für eine schnelle Übertragung übers Internet ( 82).

Detailansicht: Die Ausschnittvergrößerung

Verwenden Sie den **Q** () Button, um in als Einzelbild-Playback angezeigte Bilder hinzuzuzoomen (Playback-Zoom kann nicht mit Filmen oder mit der Kleinbildfunktion erstellten Kopien eingesetzt werden.)



Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Vergrößern eines Bildausschnitts (Einzoomen)	Q ()	Zoomt bei jedem Tastendruck auf die nächsthöhere Vergrößerungsstufe (maximal 6fach). Während der Ausschnittvergrößerung werden in der linken oberen Ecke des Monitors das Symbol Q und der Vergrößerungsfaktor angezeigt.
Verschieben des sichtbaren Ausschnitts		Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts, um den sichtbaren Bildausschnitt in diese Richtung zu verschieben.
Beenden der Ausschnittvergrößerung		Drücken Sie die Zoomwippe links W to cancel zoom.

Tipps für die Wiedergabe

Bei der Einzelbildwiedergabe werden die Aufnahmen zuerst nur in niedriger Auflösung angezeigt, während sie noch von der Speicherkarte gelesen werden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, schnell durch die gespeicherten Aufnahmen zu blättern, ohne warten zu müssen, bis die Aufnahmen in voller Auflösung angezeigt werden.

Um schnell zu einem bestimmten Bild zu springen, ohne die dazwischenliegenden Aufnahmen anzuseigen, halten Sie den Multifunktionswähler oben oder unten gedrückt. Dabei wird zwar weiterhin die aktuelle Aufnahme wiedergegeben, der Bildzähler in der rechten unteren Ecke des Monitors ist jedoch auf Suchlauf geschaltet. Sobald die gewünschte Bildnummer angezeigt wird, lassen Sie den Multifunktionswähler los.

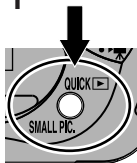
Beim Blättern durch die Aufnahmen stoppt die Anzeige nicht, wenn das erste oder das letzte Bild erreicht ist. Wenn Sie in Vorwärtsrichtung blättern (Multifunktionswähler unten drücken), springt die Anzeige automatisch von der letzten zur ersten Aufnahme. Beim Rückwärtsblättern (Multifunktionswähler oben drücken) springt die Anzeige automatisch vom ersten zum letzten Bild.

Bildkopie fürs Internet: Das Kompaktbild

Wenn Sie bei der Einzelbild- oder Indexdarstellung die **SMALL PIC.-Taste (QUICK)** drücken, erstellt die Kamera von der aktuellen Aufnahme ein Kompaktbild in der Größe von 320 × 240 Pixel. Diese Bildgröße ist ideal für die Versendung per E-Mail oder für die Veröffentlichung auf einer Webseite. Kompaktbilder werden automatisch mit der Bildqualität »Basis« gespeichert.

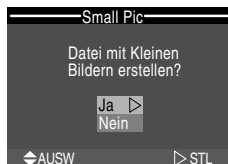
Um von einer Aufnahme ein Kompaktbild zu erstellen, zeigen Sie es in der Einzelbildwiedergabe an oder markieren es im Index. Gehen Sie danach wie folgt vor:

1



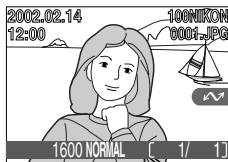
Drücken Sie die **SMALL PIC.-Taste (QUICK)**. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

2



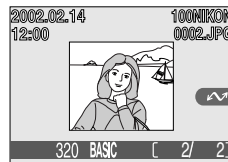
Markieren Sie die Option **»Ja«**. (Um das Menü zu verlassen, ohne ein Kompaktbild zu erstellen, markieren Sie **»Nein«** und drücken den Multifunktionswähler rechts.)

3



Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um das Kompaktbild zu erstellen und zur Bildwiedergabe zurückzukehren. Es wird weiterhin das Original angezeigt.

4



Drücken Sie den Multifunktionswähler unten, um das Kompaktbild anzuzeigen. Das Kompaktbild trägt dasselbe Aufnahmedatum und dieselbe Uhrzeit wie das Original.

Kompaktbilder sind völlig unabhängig von ihren Originalen. Wenn Sie ein Kompaktbild löschen, bleibt das Original erhalten. Umgekehrt bleibt das Kompaktbild gespeichert, wenn Sie das Original löschen. Kompaktbilder werden auf der Speicherkarte als separate Dateien gespeichert. Die Dateinamen setzen sich aus dem Kürzel »SSCN« und einer fortlaufenden vierstelligen Nummer zusammen, die von der Kamera automatisch vergeben wird (z.B. »SSCN0001.JPG«). Kompaktbilder übernehmen automatisch die Transferkennzeichnung des Originals, nicht jedoch etwaige Druckauftrags- oder Schutzkennzeichnungen. Diese müssen manuell zugewiesen werden.

Bei der Einzelbildwiedergabe und der Bildkontrolle mit Vollbilddarstellung werden Kompaktbilder in der Mitte des Monitors in ungefähr einem Viertel der vollen Monitorgröße vor grauem Hintergrund angezeigt. Bei der Indexdarstellung der Wiedergabebetriebsart und der Bildkontrolle werden Kompaktbilder mit einem grauen Rahmen kenntlich gemacht. Von Kompaktbildern können keine Ausschnittvergrößerungen (👁️ 81) angezeigt werden, deshalb ist die Taste  bei der Wiedergabe eines Kompaktbildes außer Funktion.

Einschränkungen für Kompaktbilder

Kompaktbilder lassen sich nur in der Wiedergabebetriebsart erstellen, nicht jedoch bei der Bildkontrolle.

Von Filmsequenzen lassen sich keine Kompaktversionen erstellen. Es lassen sich von einem Kompaktbild auch keine weiteren Kopien erstellen. Während der Anzeige eines Kompaktbildes ist die **SMALL PIC.**-Taste () außer Funktion. Das Drücken der **SMALL PIC.**-Taste () bleibt ebenfalls ohne Wirkung, wenn zum Speichern des Kompaktbildes nicht mehr genügend Speicherplatz auf der CompactFlash™-Karte vorhanden ist.

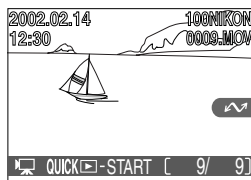
Die COOLPIX 2500 ist möglicherweise nicht in der Lage, Kompaktbilder von Aufnahmen zu erstellen, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.

Andere Nikon-Digitalkameras

Die mit der COOLPIX 2500 erstellten Kompaktbilder werden möglicherweise auf dem Monitor einer anderen Nikon-Digitalkamera nicht oder nicht korrekt angezeigt. Auch ist nicht sichergestellt, dass sich die mit der COOLPIX 2500 erstellten Kompaktbilder von einer anderen Nikon-Digitalkamera aus zum Computer übertragen lassen.

Privates Kino: Wiedergabe einer Filmsequenz

Filmsequenzen sind am Symbol  zu erkennen. In der Einzelbildwiedergabe können Filmsequenzen mit der Taste **QUICK**  abgespielt werden. Die Wiedergabe einer Filmsequenz in der Indexdarstellung ist nicht möglich.



Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Starten einer Filmsequenz	QUICK 	Startet die Wiedergabe. Wenn das Ende der Sequenz erreicht ist, stoppt die Wiedergabe automatisch. Die Kamera zeigt zunächst das letzte Bild für eine Sekunde an und wechselt anschließend wieder zum ersten Bild.
Anhalten (Pause) / Fortsetzen einer Filmsequenz	QUICK 	Drücken Sie die QUICK  -Taste, um die Filmwiedergabe anzuhalten. Ein erneuter Druck auf die QUICK  -Taste setzt die Wiedergabe an der gestoppten Stelle fort.
Zurückblättern		Wenn der Film angehalten wurde, können Sie Bild für Bild zurückblättern, indem Sie den Multifunktionswähler oben drücken.
Vorwärtsblättern		Wenn der Film angehalten wurde, können Sie Bild für Bild weiterblättern, indem Sie den Multifunktionswähler unten drücken. Wenn das Ende des Films erreicht ist und Sie den Multifunktionswähler weiterdrücken, springen Sie automatisch zum ersten Bild der Sequenz.



Umgedrehtes Playback

Alle Filme, die mit einem Objektiv aufgenommen werden, das in dieselbe Richtung wie der Bildschirm zeigt, werden umgedreht abgespielt.

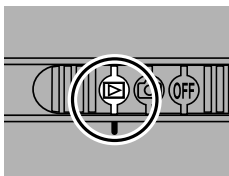
Das Wiedergabemenü

Verwalten der Aufnahmen

Mit den Optionen im Wiedergabemenü können Sie Bilder löschen und vor versehentlichem Löschen schützen. Außerdem können Sie Druckaufträge nach dem DPOF-Standard (Digital Print Order Format) erstellen, die alle nötigen Angaben für die Ausgabe auf einem DPOF-kompatiblen Drucker oder Fotoprintsystem enthalten, und Bilder für die automatische Übertragung zum Computer auswählen.

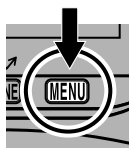
So blenden Sie das Wiedergabemenü ein:

1



Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf Wiedergabe (🖼️).

2



Drücken Sie die MENU-Taste, um das Wiedergabemenü einzublenden.



Das Wiedergabemenü enthält folgende Menüpunkte:



Menüpunkt	
Löschen	86–87
Druckinfo	88–89
Bilder schützen	90
Autotransfer	91
Karte formatieren	72
Helligkeit	72



»Helligkeit« und »Karte formatieren«

Die Menüpunkte »**Helligkeit**« und »**Karte formatieren**« sind auch im Systemmenü der Aufnahmebetriebsart (📷) enthalten. Diese beiden Menüpunkte sind im Abschnitt »Systemfunktionen« (🔧 69) näher beschrieben.

Platz auf der Speicherkarte schaffen: Löschen von Aufnahmen

Das Menü »Löschen« enthält folgende Optionen:

Option	Beschreibung
Ausw. Löschen	Löscht ausgewählte Bilder und Filmsequenzen.
Alle Löschen	Löscht alle Bilder und Filmsequenzen.

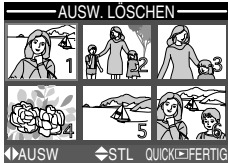


Löschen ausgewählter Bilder und Filmsequenzen

So löschen Sie ausgewählte Bilder und Filmsequenzen:

- 


Markieren Sie »Ausw. Löschen«.
- 


Blenden Sie den Bildindex ein.
- 


Markieren Sie das gewünschte Indexbild.
- 


Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um das markierte Bild zu kennzeichnen. Über gekennzeichneten Bildern wird das Symbol  angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für alle weiteren Aufnahmen, die ebenfalls gelöscht werden sollen. Wenn Sie ein Bild doch nicht löschen möchten, können Sie die Kennzeichnung wieder aufheben, indem Sie es markieren und den Multifunktionswähler oben oder unten drücken. Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne die gekennzeichneten Bilder zu löschen, drücken Sie die MENU-Taste.

5



Drücken Sie die Taste **QUICK**. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren und anschließend rechts, um die Funktion auszuführen:

- Wählen Sie »Nein«, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, ohne Bilder zu löschen.
- Wählen Sie »Ja«, um die gekennzeichneten Aufnahmen zu löschen.

Löschen aller Bilder und Filmsequenzen

So löschen Sie alle Bilder und Filmsequenzen auf der Speicherkarte:

1



Markieren Sie »Alle Löschen«.

2



Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren und anschließend rechts, um die Funktion auszuführen:

- Wählen Sie »Nein«, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, ohne Bilder zu löschen.
- Wählen Sie »Ja«, um alle auf der Speicherkarte befindlichen Aufnahmen und Filmsequenzen zu löschen (geschützte Bilder werden nicht gelöscht).



Vor dem Löschen

Bitte beachten Sie, dass einmal gelöschte Aufnahmen nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie aufbewahren möchten, sollten Sie vor dem Löschen auf die Festplatte des Computers übertragen.



Geschützte Bilder

Bilder, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sind geschützt und können nicht zum Löschen ausgewählt werden.

Abzüge auf Bestellung: Eingabe eines Druckauftrags

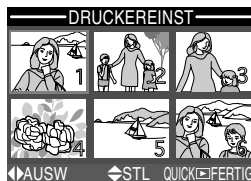
Mit der Funktion »**Druckinfo**« aus dem Wiedergabemenü können Sie einen Druckauftrag anlegen, der alle Angaben für die Ausgabe auf Druckern enthält, die den DPOF-Standard (Digital Print Order Format) unterstützen. Die Bilder, die in den Druckauftrag aufgenommen werden sollen, können nach Auswahl der Option »**Druckereinst**« in einem praktischen Bildindex ausgewählt werden. Der Druckauftrag enthält Informationen darüber, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen und welche Aufnahmedaten einbelichtet werden sollen. Diese Daten werden in einer separaten Datei auf der Speicherkarte gespeichert. Nach dem Anlegen des Druckauftrags können Sie die Speicherkarte aus der Kamera entnehmen und an einen Dienstleister übergeben, damit dieser Abzüge in entsprechender Zahl anfertigt. Oder Sie setzen die Speicherkarte in den eigenen DPOF-kompatiblen Farbdrucker ein und drucken direkt von der Speicherkarte aus.



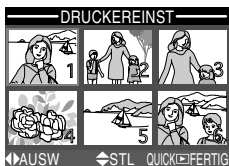
Option	Beschreibung
Druckereinst	Legt einen neuen Druckauftrag an oder ändert den bestehenden Druckauftrag.
Druckauftr löschen	Löscht den angelegten Druckauftrag.

Auswählen der Bilder für den Druckauftrag

Um einen neuen Druckauftrag anzulegen oder den bestehenden zu ändern, markieren Sie die Option »**Druckereinst**« und drücken den Multifunktionswähler rechts. Es erscheint ein Bildindex (siehe Abbildung). So nehmen Sie Bilder in den Druckauftrag auf:



1



Markieren Sie das gewünschte Bild

2



Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, um das markierte Bild zu kennzeichnen. Über gekennzeichneten Bilder erscheint das Symbol

3



Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die Anzahl der Abzüge für das markierte Bild einzugeben. Drücken Sie ihn oben, um die Anzahl zu erhöhen (max. 9) oder unten, um sie zu verringern. Wenn Sie das markierte Bild aus dem Druckauftrag entfernen möchten, drücken Sie den Multifunktionswähler so lange unten, bis das Drucksymbol erlischt (Anzahl der Abzüge = 0). Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um weitere Bilder in den Druckauftrag aufzunehmen. Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne den Druckauftrag anzulegen oder zu ändern, drücken Sie die MENU-Taste.

4

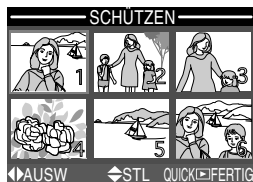


Wenn der Druckauftrag komplett ist, drücken Sie die Taste **QUICK**. Es erscheinen weitere Menüoptionen. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren und anschließend rechts, um die Einstellung zu aktivieren bzw. auszuführen.

- Wählen Sie »**Einst Druck**«, um Belichtungszeit und Blende bei allen Abzügen einzubelichten. Wenn die Option aktiviert ist, erscheint eine Markierung im Kästchen.
- Wählen Sie »**Datum**«, um das Aufnahmedatum bei allen Abzügen einzubelichten. Wenn die Option aktiviert ist, erscheint eine Markierung im Kästchen.
- Um eine der beiden Optionen wieder zu deaktivieren, markieren Sie sie und drücken den Multifunktionswähler rechts (die Markierung im Kästchen erlischt).
- Wählen Sie »**Fertig**«, um die Eingabe des Druckauftrags abzuschließen. Sie kehren anschließend zur Bildwiedergabe zurück. Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne den Druckauftrag anzulegen oder zu ändern, drücken Sie die MENU-Taste.

Sicherheitsmaßnahme: Schutz vor versehentlichem Löschen

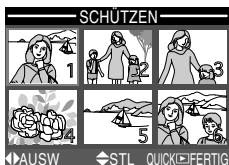
Aufnahmen, die nicht gelöscht werden sollen, können Sie mit der Funktion »Schützen« als geschützt kennzeichnen. Die Auswahl der Bilder, die geschützt werden sollen, erfolgt im Bildindex (siehe Abbildung).



1



Markieren Sie das gewünschte Bild.



2



Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um das markierte Bild zu kennzeichnen. Über gekennzeichneten Bildern erscheint das Symbol . Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um alle weiteren Bilder zu kennzeichnen, die geschützt werden sollen. Um den Schutz für ein Bild wieder aufzuheben, markieren Sie es und drücken den Multifunktionswähler erneut oben oder unten.

3



Wenn alle zu schützenden Bilder gekennzeichnet sind, drücken Sie die Taste **QUICK**. Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne den Schutzstatus der Bilder zu ändern, drücken Sie die MENU-Taste.



Schutz vor versehentlichem Löschen

Geschützte Bilder lassen sich nicht löschen, weder bei der Bildkontrolle, bei der Bildwiedergabe noch mit dem Löschen-Befehl aus dem Wiedergabemenü. Bitte beachten Sie jedoch, dass beim Formatieren der Speicherkarte auch geschützte Aufnahmen unwiderruflich gelöscht werden.

Globale Freigabe für die Übertragung: Autotransfer

Mit der Funktion »**Autotransfer**« können Sie alle auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder auf einmal für die Übertragung zum Computer freigeben oder sperren. Wenn Sie diese Funktion verwenden, werden alle einzeln zugewiesenen Transferkennzeichnungen (44) überschrieben. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:



Option	Beschreibung
All EIN	Kennzeichnet alle Bilder auf der Speicherkarte mit dem Transfersymbol, um sie für die Übertragung zum Computer freizugeben.
All AUS	Hebt die Kennzeichnung für alle Bilder auf der Speicherkarte wieder auf, um die Freigabe zu widerrufen.

Übertragung von mehr als 999 Aufnahmen

Mit der Taste  (SCENE) können Sie maximal 999 Aufnahmen auf einmal zum Computer übertragen (44). Wenn Sie mehr als 999 Bilder übertragen möchten, sollten Sie Nikon View 5 verwenden (Näheres dazu im *Nikon-View-5-Referenzhandbuch* auf der Referenz-CD).

Markierung von Bildern zur Übertragung auf andere Kameras

Wenn die Speicherkarte in eine COOLPIX 2500 Kamera eingesteckt wurde, können keine zur Übertragung ausgewählten Bilder auf ein anderes Digitalkameramodell von Nikon übertragen werden. Verwenden Sie COOLPIX 2500, um die Bilder erneut auszuwählen.

Technische Hinweise

*Pflege der Kamera, Sonderzubehör und
technische Unterstützung*

Dieses Kapitel enthält Tipps zur Pflege und Aufbewahrung der Kamera, eine Übersicht über das Sonderzubehör, Angaben dazu, wo Sie technische Unterstützung erhalten können, Lösungsvorschläge für eventuell auftretende Probleme und die technischen Daten der Kamera.



Pflege der Kamera

Reinigung

Objektiv

Bitte berühren Sie das Objektiv nicht, um es sauber zu halten. Verwenden Sie ein Gebläse (normalerweise eine Vorrichtung kleinen Formats mit einem Gummikolben, der an einem Ende angebracht ist, und der zur Erzeugung eines Luftstroms gedrückt wird), um Staub oder Lint wegzublasen. Um Fingerabdrücke oder sonstige Schmutzflecken zu entfernen, die nicht mit dem Gebläse beseitigt werden können, bitte das Objektiv mit einem weichen Tuch kreisförmig abwischen, wobei von der Mitte des Objektivs aus in Richtung Außenseite desselben gewischt wird.

Monitor

Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie bitte vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Drücken Sie dabei nicht auf das Monitorglas.

Gehäuse

Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg, und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem schwach angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel

Aufbewahrung

Wenn Sie die Kamera eine längere Zeit nicht benutzen möchten, sollten Sie den Akku herausnehmen. Vergewissern Sie sich vor der Entnahme des Akkus, dass die Kamera ausgeschaltet und das Objektiv in die Transportposition zurückgedreht ist. Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen folgende ungünstige Bedingungen vorherrschen:

- hohe Feuchtigkeit oder schlechte Belüftung
- starke magnetische Felder, wie sie von Fernsehern oder Radios erzeugt werden
- Temperaturen über 50 °C oder unter –10 °C
- Luftfeuchtigkeit über 60%



Sonderzubehör

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Handbuchs war folgendes Sonderzubehör für die COOLPIX 2500 erhältlich. Nähere Informationen zum Sonderzubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder beim der nächsten Nikon-Vertretung.

Akku	Nikon EN-EL2
Netzadapter	EH-60 Netzadapter
Weichtasche	Nikon CS-E2500
Adapter für CompactFlash-Speicherkarten	PC-Kartenadapter EC-AD 1
Monitor (LCD) Lichtschacht	HL-E2500 LCD Lichtschacht



Kompatible Speicherkarten

Die Speicherkarten folgender Hersteller wurden erfolgreich getestet und werden für die Verwendung mit der COOLPIX2500 uneingeschränkt empfohlen:

<i>SanDisk</i>	SDCFB- Serie:	16 MB, 32 MB, 48 MB, 64 MB, 96 MB und 128 MB
<i>Lexar Media</i>	4× USB:	8 MB, 16 MB, 32 MB, 48 MB, 64 MB und 80 MB
	8× USB:	8 MB, 16 MB, 32 MB, 48 MB, 64 MB und 80 MB
	10× USB:	128 MB und 160 MB

Nikon übernimmt keine Gewähr für den ordnungsgemäßen Betrieb mit anderen Speicherkarten. Für weitere Informationen zu den aufgeführten Karten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Technische Unterstützung im Web



Besitzer von Nikon-Digitalprodukten erhalten unter folgenden Webadressen technische Unterstützung (Stand bei Fertigstellung dieses Handbuchs):

Informationen und Tipps zu Nikon-Produkten

- Europa: <http://www.nikon-euro.com/>
- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Asien, Ozeanien, Mittlerer Osten und Afrika:
<http://www.nikon-asia.com/>

Kontaktadressen

Die Kontaktadresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe finden Sie unter:

<http://www.nikon-image.com/eng/>

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer COOLPIX 2500 auftreten, prüfen Sie bitte die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Nikon-Vertretung wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen zu Abschnitten in dieser Dokumentation, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Problem	Mögliche Ursache	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet.	6
	• Der Akku ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	17
	• Der Akku ist leer.	19
	• Der EH-60 Netzadapter (als Zubehör erhältlich) ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	—
	• Die Kamera befindet sich im Ruhezustand. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.	74
	• Das USB-Kabel ist angeschlossen.	45
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Die Akkukapazität geht zur Neige. • Der Akku ist zu kalt.	19 v
Auf dem Display erscheinen keine Anzeigen.	• Die Anzeigen sind ausgeblendet. Drücken Sie den Multifunktionswähler links, bis die Anzeigen wieder eingeblendet werden.	7



Problem	Mögliche Ursache	
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Das Umgebungslicht ist zu hell: Suchen Sie einen dunkleren Platz auf oder verwenden den HL-E2500 LCD Lichtschacht (als Zubehör erhältlich).	95
	• Der Monitor ist verschmutzt.	94
	• Die Monitorhelligkeit muss angepasst werden.	72
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	• Die Kamera befindet sich momentan in der Wieder-gabebetriebsart.	6
	• Der Akku ist leer.	19
	• Das Objektiv befindet sich in Transportposition (auf dem Monitor erscheint die Meldung »Drehen Sie das Objektiv in die Aufnahmeposition«). Drehen Sie das Objektiv, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.	26
	• Auf dem Monitor erscheint die Meldung »Speicherka-pazität erschöpft«. Es steht nicht mehr genügend Ka-pazität auf der Speicherkarte zur Verfügung, um mit den aktuellen Einstellungen Aufnahmen zu belichten.	101
	• Die Fokusanzeige blinkt rot: Die Kamera kann nicht scharf stellen.	28
	• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt in schneller Folge: Das Blitzgerät wird momentan geladen.	28
	• Auf dem Monitor erscheint die Mitteilung »Karte ist nicht formatiert«: Die eingelegte Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der COOLPIX 2500 formatiert.	101
	• Auf dem Monitor erscheint die Mitteilung »Keine Speicherkarte«: Es ist keine Speicherkarte eingesetzt.	16
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet.	53
	• Das Blitzfenster ist verdeckt.	27
	• Das Motiv befindet außerhalb der Blitzlichtreichweite.	104
	• Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu niedrig.	63
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	• Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu hoch.	63
Die Aufnahmen sind unscharf.	• Die Fokusanzeige blinkt rot: Die Kamera kann nicht scharf stellen.	28



Problem	Mögliche Ursache	
Die Aufnahmen sind verwackelt.	- Die Kamera wurde beim Auslösen nicht ruhig gehalten. Um Verwackelungsunschärfe zu vermeiden, sollten Sie ... – mit Blitzlicht fotografieren – den Best-Shot-Selector (BSS) aktivieren – mit Selbstauslöser fotografieren – ein Stativ verwenden	53 67 55 —
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (Rauschen)	- Die Verschlusszeit ist zu lang. Fotografieren Sie mit Blitzlicht. - Bei Langzeitbelichtungen aktivieren folgende Motivprogramme die Rauschunterdrückung der Kamera: »Nachtporträt« und »Nachtaufnahme«. Wenn möglich, sollten Sie diese Motivprogramme wählen, um das Rauschen zu verringern.	53 38, 39
Das Blitzgerät löst nicht aus.	- Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Bitte beachten Sie, dass das Blitzgerät bei folgenden Einstellungen automatisch deaktiviert wird: – bei den Motivprogrammen »Landschaft«, »Sonnenuntergang«, »Nachtaufnahme«, »Museum« und »Feuerwerk« – bei aktiviertem Filmsequenzmodus – bei den Serienbildeinstellungen »Zweite Aufn« und »Mehrf 16 bilder« (nur ) – bei aktivem Best-Shot-Selector (BSS) (nur ) - Die Kapazität des Akkus reicht zum Blitzen nicht aus.	53 38, 39 52 66 67 19
Die Farben wirken unnatürlich.	Die Weißabgleichseinstellung ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	64
Es erscheint kein Menü auf dem Monitor, wenn die MENU -Taste gedrückt wird	Die Kamera ist auf die Aufzeichnung von Filmsequenzen eingestellt.	52



Problem	Mögliche Ursache	
Die Kamera gibt die Bilder auf der Speicherkarte nicht wieder.	Die Bilddateien wurden von einem Computer aus oder mit einer anderen Digitalkamera bearbeitet oder umbenannt.	—
Trotz Vollbildanzeige wird nach dem Drücken der QUICK  -Taste kein Kompaktbild erstellt.	Die Kamera steht auf Aufnahmebereitschaft, und das Bild wird während der Bildkontrolle mit Vollbild-darstellung angezeigt. Kompaktbilder können nur in der Wiedergabebetriebsart erstellt werden.	82
	Das angezeigte Bild ist das erste Einzelbild einer Filmsequenz. Kompaktbilder können nur von Fotos erstellt werden.	82
	Bei dem angezeigten Bild handelt es sich bereits um ein Kompaktbild.	83
	Auf der Speicherkarte ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden, um das Kompaktbild zu speichern.	83
Während der Bildwiedergabe oder Bildkontrolle wird keine Ausschnittvergrößerung angezeigt.	- Das angezeigte Bild ist das erste Einzelbild einer Filmsequenz. - Bei dem angezeigten Bild handelt es sich um ein Kompaktbild.	81
Nikon View 5 startet nicht automatisch, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird oder wenn die Speicherkarte in einen Kartenleser oder in einen Kartenfach eingeführt wird.	Die Kamera ist ausgeschaltet.	6
	Der EH-60 Netzadapter (als Zubehör erhältlich) ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder die Batterie ist erschöpft.	—
	Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen, oder die Speicherkarte ist nicht richtig in den Kartenleser, in den PC-Kartenadapter oder in das Kartenfach eingesetzt.	45, 48
	Die USB Einstellung im Setupmenü ist auf PTP gesetzt und der Rechner an den die Kamera angeschlossen ist verwendet Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition (ME), Windows 98 Second Edition (SE) oder Mac OS 9.	74
	Die Kamera ist im Gerätemanager des Systems nicht ordnungsgemäß registriert (nur Windows®). Weitere Lösungsvorschläge für Probleme mit Nikon View 5 finden Sie im <i>Nikon-View-5-Referenzhandbuch</i>.	—

Fehlermeldungen



In der folgenden Tabelle finden Sie zu jeder Fehlermeldung und zu jedem Warnhinweis einen Lösungsvorschlag zur Behebung des Problems.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (Blinken)	Datum und Uhrzeit wurden noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit auf die aktuellen Werte ein.	22–23
ACHTUNG! AKKUKAPAZITÄT ERSCHÖPFT	Der Akku ist leer.	Schalten Sie die Kamera aus und tauschen Sie den Akku gegen einen voll aufgeladenen Akku aus.	19
AF● (● blinkt rot)	Kamera kann nicht scharfstellen.	Fixieren Sie die Entfernung mit dem AF-Messwertspeicher, und wählen Sie dann den Bildausschnitt.	28
	Lange Verschlusszeit, hohe Wahrscheinlichkeit für Verwackelungsunschärfe.	Fotografieren Sie mit Blitzlicht oder montieren Sie die Kamera auf einem Stativ. Alternativ können Sie die Kamera auch auf eine stabile Unterlage stellen oder ihre Ellbogen auf den Hüften abstützen.	37, 53
DREHEN SIE DAS OBJEKTIV IN DIE AUFNAHMEPOSITION	Das Objektiv befindet sich in der Transportposition.	Drehen Sie das Objektiv, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.	26
 ACHTUNG! WARTEN SIE, BIS DER SPEICHERVOR- GANG BEENDET IST	Die Kamera wurde während eines Speichervorgangs ausgeschaltet oder auf Wiedergabe gestellt.	Sobald der Speichervorgang beendet ist, erlischt die Meldung automatisch.	29
 KEINE SPEICHERKARTE	Die Kamera kann die Speicherkarte nicht erkennen.	Schalten Sie die Kamera aus und überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	16
 KARTE IST NICHT FORMA- TIERT FORMATIEREN ABBRECHEN▷	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der COOLPIX 2500 formatiert.	Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, um die Option » Formatieren « zu markieren und anschließend rechts, um die Formatierung zu starten. Oder schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine neue Karte ein.	16

Anzeige	Problem	Lösung	
 DIESE KARTE IST NICHT VERWENDBAR	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Überprüfen Sie, ob die Kontakte sauber sind. Falls die Karte beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	95
 SCHREIB-/LESEFEHLER DER KARTE			—
 ZU WENIG SPEICHER	<i>Bei Aufnahmebereitschaft</i> (): Es ist nicht genügend Speicherplatz auf der Karte vorhanden, um mit den aktuellen Einstellungen weitere Aufnahmen zu belichten.	• Wählen Sie eine weniger speicherintensive Bildqualität oder Bildgröße. • Löschen Sie Aufnahmen. • Legen Sie eine neue Karte ein.	61, 62 86 16
	<i>Beim Datentransfer:</i> Es ist nicht genügend Speicherplatz auf der Karte vorhanden, um die nötigen Transferinformationen zu speichern.	Trennen Sie die Verbindung zum Computer, löschen Sie nicht benötigte Aufnahmen und versuchen Sie es erneut.	86
 DAS BILD KANN NICHT GESPEICHERT WERDEN	• Die Speicherkarte ist nicht für den Gebrauch in der Kamera formatiert worden oder beim Speichern eines Bildes ist ein Fehler aufgetreten. • Die Kamera hat keine Dateinummern mehr zu vergeben	• Formatieren Sie die Speicherkarte. • Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder.	72 16, 86
KARTE ENTHÄLT KEINE BILDER	Auf der Speicherkarte befinden sich keine Bilddateien.	• Bei Aufnahme (): Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um die Kamera in Aufnahmebereitschaft zu versetzen. • Bei Wiedergabe (): Stellen Sie die Kamera auf Aufnahme (.	33 6



Anzeige	Problem	Lösung	
VERBINDUNGSFEHLER	Während der Datenübertragung hat sich das USB-Kabel gelöst, oder die Speicherkarte wurde aus der Kamera herausgenommen.	Falls auf dem Computermonitor eine Warnmeldung erscheint, klicken Sie auf »OK«. Nikon View 5 wird daraufhin automatisch geschlossen. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel neu an und setzen Sie gegebenenfalls die Speicherkarte neu ein. Schalten Sie die Kamera nun wieder ein.	16, 44, 47
	Das ausgewählte USB Protokoll entspricht nicht dem das von Ihrem Computersystem verwendet wird und ruft bei drücken der (SCENE) Taste zum Transfer der Bilder einen Fehler hervor.	Schalten Sie die Kamera aus und entfernen sie das USB -Kabel, ändern Sie anschließend die Auswahl des USB Protokolls im Setupmenü und verbinden die Kamera dann erneut. Falls der Fehler wieder auftreten sollte, nutzen Sie die Schaltfläche von Nikon View 5 zum übertragen der Bilder.	74
DATEI ENTHÄLT KEINE BILDDATEN	Die Datei wurde auf einem Computer oder von einer anderen, nicht-kompatiblen Digitalkamera erzeugt.	Löschen Sie die Datei oder formatieren Sie die Speicherkarte neu.	86 72
KEINE BILDER FÜR TRANSFER FREIGEgeben	Es sind keine Aufnahmen für die Übertragung zum Computer freigegeben. Das Drücken der Taste (SCENE) bleibt ohne Funktion.	Trennen Sie die Verbindung zum Computer und geben Sie mindestens ein Bild frei.	33, 44, 79, 91
ÜBERTRAGUNGSFEHLER	Ein Fehler trat während des Transfers der Bilder zum Rechner auf.	Stellen Sie sicher dass die Kamera ordnungsgemäß angeschlossen und der Akku voll geladen ist.	44, 19
SYSTEMFEHLER	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Stellen Sie die Kamera aus, entfernen Sie den optionalen Netzadapter (sofern in Gebrauch) oder entfernen Sie die Batterie und setzen sie erneut ein und schalten danach die Kamera wieder ein. Bleibt der Fehler bestehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder die nächste Nikon Servicestätte.	16



Technische Daten

Kameratyp	Digitalkamera (E2500)
Effektive Auflösung	2,0 Millionen Pixel
CCD-Sensor	hoch auflösende 0,37-Zoll-CCD; Gesamtpixelanzahl: 2,11 Millionen
Bildgrößen (in Pixel)	• 1.600 × 1.200 (1.600) • 1.024 × 768 (1.024) • 1.280 × 960 (1.280) • 640 × 480 (640)
Objektiv	3fach-Zoom-Nikkor
Brennweite	5,6 bis 16,8 mm (entspricht 37 bis 111 mm bei Kleinbild)
Blende	2,7 bis 4,8
Optischer Aufbau	7 Elemente in 6 Gruppen
Digitalzoom	bis 4fache Vergrößerung
Autofokus (AF)	TTL-Kontrasterkennung
Schärfebereich	30 cm bis unendlich (∞); Makro aufnahmen: 4 cm bis unendlich (∞)
Messfelder	Multiautofokus mit 5 Messfeldern und automatischer Messfeldaktivierung
Monitor	Niedertemperatur-Polysilizium-TFT-Display mit 110.000 Punkten; Bild diagonale 1,5 Zoll (3,8 cm); mit Helligkeitsregelung
Bildfeld (📷 mode)	ca. 97% (jeweils horizontal und vertikal)
Datenspeicherung	
Speichermedien	CompactFlash™-Karten vom Typ I
Dateisystem	Entspricht der Design rule for Camera File systems (DCF), Exif 2.2 und dem Digital Print Order Format (DPOF)
Komprimierung	JPEG-Baseline
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (−2,0 bis +2,0 LW in 1/3-LW-Schritten)
Bereich (bezogen auf ISO 100)	1,9 bis 15,9 LW (Weitwinkel) 3,5 bis 17,6 LW (Tele)

Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	2 bis $\frac{1}{3.000}$ Sekunde
Blende	elektronisch voreingestellte Blende
Bereich	2 Stufen (1:2,7 und 1:4,5 [Weitwinkel])
Empfindlichkeit	entspricht ISO 100 (mit Verstärkung auf max. ISO 400)
Selbstausröser	10 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite	0,4 bis 3,0 m (Weitwinkel) 0,4 bis 1,7 m (Tele)
Steuerung	Sensorblitzsystem
Digitale Schnittstelle	USB
Stromversorgung	- wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku Nikon EN-EL2 (im Lieferumfang enthalten) - EH-60 Netzadapter
Akkukapazität (EN-EL2)	Etwa 80 Minuten mit voll geladener Batterie (gemessen bei Raumtemperatur [20°C] unter Standard Nikon Testkonditionen: Betätigung des Zooms nach jeder Aufnahme, etwa ein Drittel der Aufnahmen mit Blitz, Einstellung der Bildqualität auf NORMAL).
Abmessungen	59,5 × 114 × 31,5 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 165 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	unter 85% (nicht kondensierend)



Design rule for Camera File systems (DCF)

Die Namenskonvention der Bilddateien, die auf der Speicherkarte gespeichert werden, entsprechen einem anerkannten Standard (Design Rule for Camera File Systems), auf den sich die Hersteller digitaler Kameras geeinigt haben, um eine Datenkompatibilität zwischen unterschiedlichen Kameramodellen sicherzustellen.

**Systemvoraussetzungen für Nikon View 5: Windows®**

Betriebssystem:	vorinstallierte Versionen von Windows® XP Home Edition, Windows® XP Professional, Windows® 2000 Professional, Windows® Me, Windows® 98 SE
Rechnermodelle:	Es werden nur Rechner mit integrierter USB-Schnittstelle unterstützt.
Prozessor (CPU):	300-MHz-Pentium® oder leistungsfähiger
Arbeitsspeicher (RAM):	64 MB oder mehr empfohlen
Festplattenspeicher:	25 MB für die Installation; zusätzlich 10 MB und das Zweifache der Kapazität der verwendeten Speicherkarte auf dem Systemlaufwerk für den Betrieb von Nikon View 5.
Monitorauflösung:	800 × 600 Pixel bei einer Farbtiefe von 16 Bit/HighColor (32 Bit/TrueColor empfohlen)
Sonstiges:	CD-ROM-Laufwerk für die Installation

Systemvoraussetzungen für Nikon View 5: Macintosh®

Betriebssystem:	Mac® OS 9.0, 9.1 oder 9.2; Mac® OS X (10.1.2 oder neuer)
Rechnermodelle:	iMac™, iMac™ DV, Power Mac™ G3 (blauweiß), Power Mac™ G4 oder neuer, iBook™, PowerBook® G3 oder neuer; es werden nur Modelle mit integriertem USB-Abschluss unterstützt
Arbeitsspeicher (RAM):	64 MB oder mehr empfohlen
Festplattenspeicher:	25 MB für die Installation; zusätzlich 10 MB und das Zweifache der Kapazität der verwendeten Speicherkarte auf dem Startvolumen für den Betrieb von Nikon View 5.
Monitorauflösung:	800 × 600 Pixel bei einer Farbtiefe von 32.768/Tausende Farben (16,7 Millionen/Millionen Farben empfohlen)
Sonstiges:	CD-ROM-Laufwerk für die Installation

Monitor, 5–7
 Anzeigen, 6–7
 Bildausschnitt wählen, 27
 Helligkeit, 72
 Motivprogramme, 37–40
 Auswählen, 36
 MOV. *Siehe* Filmsequenzen
 Multifunktionswähler, 5, 8
Museum, 39

N

Nachtaufnahme, 39
Nachtporträt, 38
Nahaufnahme, 40
 Nikon View 5, i, 42
 Systemvoraussetzungen, 105
 NORMAL, 61

P

Picture Transfer Protocol. *Siehe* USB
Porträt, 37
 Probleme. *Siehe* Lösungen für Probleme
 PTP. *Siehe* USB

Q

Qualität. *Siehe* Bildqualität
QUICK  -Taste, 5, 31
 QuickTime. *Siehe* Filmsequenzen
 QVGA. *Siehe* Filmsequenzen

R

Rauschen, 38, 54
 Rauschunterdrückung, 38
 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. *Siehe* Blitzsynchronisation

S

SCENE-Taste, 5
Siehe auch Motivprogramme
 Schärfendikator, 6, 28
 SCHARFZEICHNEN, 68
Schützen, 90
 Selbstauslöser, 55

Selbstporträt. *Siehe* Monitor; Selbstauslöser
 SERIE, 66
 SET-UP-Menü, 69
Siehe auch Transfer
 SMALL-PIC.-Taste, 4, 82
 Sonderzubehör, 95
Sonnenuntergang, 39
 Speicherkarte, v
 Auslesen der Bilder, 48–49
 Einsetzen und Entfernen, 16–17
 empfohlene Karten, 95
 Formatieren, 73
 Kapazität, 51
Sprache, 20–21, 75
Strand/Schnee, 38

T

T. *Siehe* Zoom, Anzeige
. *Siehe* Zoom, Tasten
 Technische Daten, 103
 Tele. *Siehe* Zoom
 Trageriemen, 16
 Transfer, 42–49
 Kennzeichnen für, 33–34, 79–80, 91

U

Uhr, 19
 Uhrzeit. *Siehe* **Datum**
 USB, 46, 75

V

Verschmutzung (Smear), v

W

W. *Siehe* Zoom, Anzeige
. *Siehe* Zoom, Tasten
 Web, Unterstützung im, 96
 Weißabgleich, 64
 Messwert, 65
 Weitwinkel. *Siehe* Zoom
 WIEDERGABE, 85
 Wiedergabe, 78
Siehe auch Bildkontrolle
 Ausschnittvergrößerung, 81

Einzelbildwiedergabe, 78
 Filmsequenzen, 84
 Indexdarstellung, 80

Z

Zoom
 Anzeigen, 27, 57
 Digitalzoom, 57
 optisches, 57
 Tasten, 4, 27, 57
 Zubehör. *Siehe* Sonderzubehör
Zurücksetzen, 76

Nikon

NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

Gedruckt in Japan

S2L00500301(12)

6MAA1512-02